

Dynamo Dresden S. 16/17



## Kommt der Saisonstart viel zu früh?

Foto: Lutz Hentschel

RB Leipzig S. 18



## Sabitzer: „Es weht ein frischer Wind“

Foto: Picture Point/Roger Peitzsche

### Großes Interview vor den Mega-Konzerten



# Roland Kaiser ganz privat!

S. 14/15

Foto: dpa/Jens Kalaene

Kiesgrube Leuben S. 4/5



## Leichensuche, während alle baden

Foto: Norbert Neumann

Job durfte er behalten S. 8



## Pfleger beklaut seine Senioren

Fotos: Norbert Neumann

Neue Statistik S. 12



## Polizei blitzt immer weniger

Foto: dpa/Peter Gercke

Foto: dpa/Yam G-Jun



◀ Angehörige nach der Bekanntgabe des Abschlussberichts durch die malaysischen Behörden.

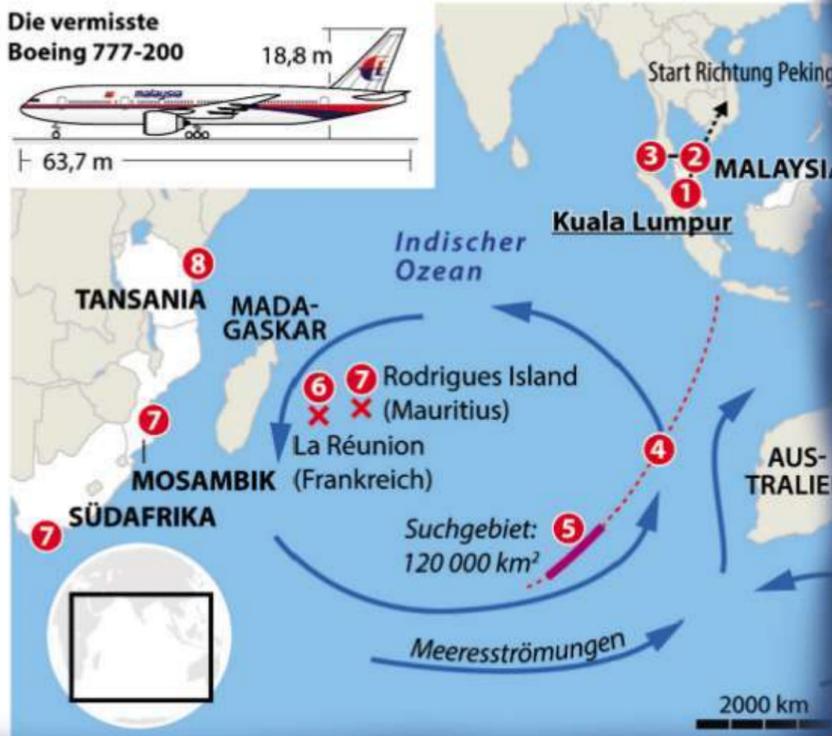
# Abschlussbericht enttäuscht Angehörige

## Wird das Rätsel um Todesflug MH370 nie gelöst?

### Die Suche nach dem verschollenen Passagier-Jet

Anfang März 2014 verschwand die Boeing 777 der Malaysia Airlines mit 239 Menschen an Bord vom Radar. Knapp drei Jahre später wurde die Suche offiziell für beendet erklärt.

- 1 **8.3.2014, 0.41 Uhr:** Start
- 2 **1.19 Uhr:** letzter Funkkontakt
- 3 **2.15 Uhr:** letzter Kontakt mit Militär-Radar
- 4 **8.11 Uhr:** letzte Satellitenkontakte entlang dieser Linie
- 5 Unterwassersuche
- 6 **29.7.2015:** Wrackteil von Flug MH370 bei der Insel La Réunion angeschwemmt
- 7 **März 2016:** an der Küste Mosambiks, in Südafrika und auf Rodrigues Island Wrackteile gefunden
- 8 **23.6.2016:** Wrackteil auf Pemba Island gefunden
- 17.1.2017: Staatl. finanzierte Suche wird eingestellt



KUALA LUMPUR - Der Fall gehört zu den größten Rätseln der Luftfahrtgeschichte: Eine Boeing der Fluglinie Malaysia Airlines verschwand mit 239 Menschen an Bord. Jetzt gibt es den Abschlussbericht - der viele Fragen offen lässt.

Auch mehr als vier Jahre nach dem Verschwinden von Flug MH370 der Gesellschaft Malaysia Airlines bleibt das Rätsel ungeklärt. Malaysias Regierung stellte ihren offiziellen Abschlussbericht vor. In dem 450-seitigen Bericht heißt es wörtlich: „Das Team ist nicht in der

Lage, den Grund für das Verschwinden von MH370 zu bestimmen.“ Angehörige von Passagieren und Crew äußerten sich enttäuscht.

Die Boeing 777 war im März 2014 mit 239 Menschen an Bord plötzlich mitten in der Nacht von den Radarschirmen verschwunden - auf dem Weg von Kuala Lumpur nach Peking. Vermutlich ist sie abgestürzt. Das Wrack wird irgendwo auf dem Boden des südlichen Indischen Ozeans vermutet. Die Suche blieb bislang ohne Erfolg. An verschiedenen Küsten wurden inzwischen ins-

gesamt 27 Wrackteile angeschwemmt - von den Insassen jedoch fehlt jede Spur.

Aufgrund der gefundenen Wrackteile vermuten die Experten, dass die Maschine „wahrscheinlich“ auseinanderbrach. Sie legten sich aber nicht darauf fest, ob dies in der Luft oder beim Aufprall auf dem Wasser geschah. In dem Bericht wird auch keine plausible Erklärung dafür genannt, warum die Maschine mitten in der Nacht plötzlich vom Kurs abwich und dann vermutlich noch stundenlang unterwegs war. Mangels Be-

weisen könne keine Möglichkeit ausgeschlossen werden, heißt es. Und weiter: „Die Möglichkeit einer Intervention einer dritten Partei kann auch nicht ausgeschlossen werden.“

Mittlerweile gibt es zahlreiche Theorien, was passiert sein könnte - von einem Absturz aus Treibstoffmangel über eine Entführung und einen Abschuss durch Militärs bis hin zu einem Suizid des Piloten. Aus Sicht der Ermittler gibt es aber keine Hinweise auf persönliche Probleme des Piloten - weder psychischer noch finanzieller Art.



Im Juli 2015 wurde ein Wrackteil der vermissten Boeing 777 an der Küste der Insel La Réunion geborgen.

Foto: dpa/Reynold



Rapserte in Meck-Pomm: Fallen die Ernte-Einbußen so hoch wie befürchtet aus, könnten auch einige Lebensmittel wesentlich teurer werden.

Foto: dpa/Berni Wisneck

### Ernteaufälle wegen Hitze

## Bauern fordern eine Milliarde

BERLIN - Alles ächzt unter der Mega-Hitze - besonders hart ist es für Ackerbauern und Viehzüchter: Sie plagen riesige Ernteaufälle, Ertragsrückgänge, Existenznöte. Der Bauernverband fordert, betroffene Betriebe finanziell zu unterstützen. „Eine Milliarde Euro wäre wünschenswert, um die Ausfälle auszugleichen“, sagte Verbands-Chef Joachim Rukwied (56) der Funke-Mediengruppe. Betriebe, deren Erträge um mehr als 30 Prozent unter dem Schnitt der letzten Jahre lie-

gen, müssten direkte Hilfen erhalten. Agrarministerin Julia Klöckner (45, CDU) erklärte, sie sei „sehr besorgt über die Auswirkungen der Dürre, unter der viele Bauern vor allem im Norden und im Osten Deutschlands leiden müssen“. Heute findet ein Bund-Länder-Treffen zu der Problematik statt. Entscheiden über zusätzliche Hilfen will die Ressortchefin erst ab Ende August. „Dann liegt der vollständige Erntebericht vor, den man abwarten muss“, sagte eine Ministeriumssprecherin.

## Steuerzahlerbund will Rentner entlasten

BERLIN - Der Bund der Steuerzahler fordert eine Entlastung für Rentner mit niedrigen Bezügen. „Die steuerlichen Freibeträge für kleine Renten müssen angehoben werden, damit die Renten in Zukunft noch auskömmlich sind“, sagte Steuerzahlerbund-Chef Reiner Holznagel (42) der „Rheinischen Post“. Schon kleinere und mittlere Renten würden heute stark besteuert. Die von der Bundesregierung eingesetzte Rentenkommission müsse daher

auch zur Anhebung der Steuerfreiheiten Vorschläge machen. Seit der Rentenreform 2005 steigt jedes Jahr der prozentuale Anteil der gesetzlichen Rente, der voll der Einkommensteuer unterliegt. 2005 lag dieser Anteil noch bei 50 Prozent. Heute beträgt er bereits 76 Prozent für alle Neu-Rentner. Im Gegenzug steigen seit 2005 die Beträge für die Altersvorsorge, die Arbeitnehmer von der Einkommensteuer absetzen können.



Fordert eine Entlastung für Rentner: Steuerzahlerbund-Präsident Holz-nagel (42).

## Rechter Italo-Minister Salvini sorgt mit Mussolini-Zitat für Empörung

ROM - Italiens Rechts-Politiker Matteo Salvini (45) provoziert gern mit ausländerfeindlicher Rhetorik. Jetzt legt der Innenminister noch nach: Ausgerechnet am Geburtstag von Diktator Benito Mussolini (1883-1945) bedient er sich dessen Propaganda. Die Opposition schäumt.

Auf dem Kurznachrichtendienst Twitter schrieb der Vize-Premier über seine Kritiker „Tanti nemici, tanto onore“ - das heißt so viel wie „Viel Feind, viel Ehr“. Oppositionspolitiker erinnerten daran, dass Salvini sich damit bei der



Propaganda des faschistischen Diktators Mussolini bedient habe. „Wer auf die Verfassung ge-

◀ Provoziert mit einem faschistischen Zitat: der italienische Lega-Politiker Matteo Salvini (45).

schworen hat, die aus dem Kampf gegen den Faschismus geboren ist, darf sich nicht erlauben, Mussolini zu würdigen“, erklärte Matteo Orfini (43), Chef der Mitte-Links-Partei „Partito Democratico“ (Demokratische Partei). Salvini solle sich entschuldigen oder den Ministerposten räumen. Das Zitat fiel ausgerechnet zu Mussolinis Geburtstag am 29. Juli.



Foto: dpa/Instagram/Mukwano

Ex-Präsident Mugabe (94) kündigte überraschenderweise an, für die Opposition stimmen zu wollen.

## Erste Präsidenten-Wahl nach Ära Mugabe

HARARE - Historischer Moment für Simbabwe: Zum ersten Mal seit knapp vier Jahrzehnten durften die Bürger abstimmen, ohne dass der vom Militär gestürzte Langzeitpräsident Robert Mugabe (94) zur Wahl stand. Als Favorit geht dessen Nachfolger Emmerson Mnangagwa (75) ins Rennen. Doch Oppositionsführer Nelson Chamisa (40) liegt Umfragen zufolge dicht hinter ihm.

Die rund 5,7 Millionen Wahlberechtigten konnten sich zwischen 23 Kandidaten entscheiden - doch

nur Mnangagwa und Chamisa vom Oppositionsblock MDC werden ernsthafte Chancen eingeräumt. Erste Ergebnisse sollen am Wochenende bekannt gegeben werden.

Für das verarmte Simbabwe geht es um eine Richtungsentscheidung: Mnangagwa war lange Minister und später Mugabes rechte Hand gewesen. Er ist ein Vertreter des alten Regimes. Sein Wahlsieg würde die Herrschaft der Regierungspartei Zanu-PF in ein viertes Jahrzehnt verlängern. Chamisa hingegen, ein Jurist und eloquenter Pastor, steht für einen Neuanfang.



Warten vorm Wahllokal: Obwohl Simbabwe großes Potenzial hat, herrscht Rekordarbeitslosigkeit.

Foto: dpa/AP/Jerome Deluy

Meine Meinung



Die Sorgen der Meister

Von Torsten Hilscher

Betrieb abzugeben! In ganz Sachsen suchen Handwerksmeister händeringend Nachfolger. Meist sind es Betriebe, die solide dastehen, weil sie ein Fundament von mehreren Generationen haben oder nach der Wende erst richtig ins Laufen kamen und seither gut am Markt unterwegs sind.

Doch dann das: Der Sohn will nicht, die Tochter ist im Ausland. Oder andersherum. Da und dort spielen die Partner der natürlichen Nachfolger nicht mit. Denn ein Handwerksbetrieb ist immer ein Familienbetrieb, egal in welcher Konstellation.

Das nun wäre die Chance für Einsteiger von außen. Doch da tun sich schnell Lücken auf. Bei eben der jungen Generation, die oftmals nicht weiß, was es heißt, einen bestimmten Handwerksberuf zu lernen, die in digitalen Wolken statt auf dem Boden des „Machens“ schwebt. Die „irgendwas mit ...“ studiert und nach dem 20. Praktikum dann doch noch mal umschwenkt. Da sind aber auch Banken, die sich querstellen, weil gerade (und noch immer) in Ostdeutschland das Eigenkapital fehlt.

Dabei sind Handwerksbetriebe richtig gute Kunden. Gleichzeitig vermiesen komplizierter werdende Steuerverordnungen, EU-Richtlinien und neuerdings Datenschutzaufgaben auch dem fleißigsten Meister die Lust.

Die potenziellen Betriebsnachfolger wiederum sollten sich vergegenwärtigen: Auch das Handwerk geht mit der Zeit und ist bei vielen nebensächlich anmutenden Zukunftstechnologien Vorreiter. Zugleich schaffen sie etwas für kommende Generationen ihrer eigenen Familie. Sowieso gilt: Handwerk hat goldenen Boden! Bericht Seiten 10/11

Nachrichten

Randale in der Kneipe

LEIPZIGER VORSTADT - In einem Lokal an der Leipziger Straße gingen nachts plötzlich etwa 15 Unbekannte auf die Gäste los, schlugen um sich. Ein Sicherheitsmitarbeiter wurde sogar mit einem Messer attackiert. Als die Polizei kam, waren die Täter schon über alle Berge.

Neue Fahrbahn

LÖBTAU - Bis Freitag wird an der Brücke über die Weißeritz an der Löbtauer Straße die Fahrbahn instand gesetzt. Für 13 000 Euro wird der Asphalt erneuert. Deshalb kommt es wechselseitig zu Sperrungen an Fahrbahn, Radweg und Fußweg. Umleitungen sind ausgeschildert.

So erreichen Sie uns

REDAKTION  
0351/48 64 26 61  
E-MAIL  
mopodd.lokales@dd-v.de  
ANZEIGEN  
0351/84 04 44  
ABO-SERVICE  
0351/48 64 26 86

Foto: Norbert Neumann



Hier baden die Leute ganz unbekümmert, während Taucher fieberhaft nach Dimitri F. (27) suchen.

Von Anneke Müller

An der Kiesgrube Leuben herrscht Hochbetrieb! Bei 34 Grad im Schatten waren gestern schon am Morgen die lauschigsten Buchten besetzt. Zur Abkühlung lockt das kühle Nass. Dass Baden hier verboten ist, kümmert niemanden. Und dass nur ein paar Meter weiter die Leiche eines Mannes vermutet wird, noch weniger ...



Rainer (74) badet oft hier. Er hat keine Angst.

Die Idylle

trügt: Ein paar Meter von den Bade-gästen entfernt hat die Polizei alles abgesperrt. Gleich hinter der nächsten Böschung in einer Bucht (östlicher Teil der Kiesgrube), in der Nähe der Wasserski-Anlage, sind zwei Taucher der Bereitschaftspolizei auf der Suche nach Dimitri F. (27). Er war beim unerlaubten Baden am Sonntag kurz nach 21 Uhr untergegangen und wird seither vermisst. Ein Polizeiboot lotet via Echo

aus, wo die Taucher in dem bis zu neun Meter tiefen Gewässer suchen sollen. Dass hier vermutlich schon wieder jemand ertrunken ist, schreckt Rentner Rainer (74) auf seiner Luftmatratze nicht vom Bad ab: „Ich habe keine Angst“, sagt er. Auch das Ehepaar Sembdner fürchtet sich nicht. „Wir kommen seit 56 Jahren her“, erzählen Rainer (79) und Brigitte (77). „Wir schwimmen nicht so weit raus.“

Indes geht die dramatische Suche nach dem gebürtigen Kasachen weiter. Am Ufer warten seine Freunde, Angehörige. Dimitri aus Prohlis hatte noch beim Schwimmen seinen Begleitern am Ufer signalisiert, in Not zu sein. Kurz darauf war er nahe einem Mast der Anlage verschwunden. Sofort nach der Alarmierung der Polizei kamen DLRG-Taucher zum Einsatz. Nachts 3 Uhr wurde die Suche abgebrochen und gestern durch Polizeitaucher fortgesetzt.

Im August 2016 waren innerhalb von zwei Tagen zwei Menschen in Leuben ertrunken. Die Stadt reagiert: „Es gibt ernsthafte Bestrebungen, eine Bade-stelle einzurichten. Dafür laufen noch Prüfungen der Gegebenheiten vor Ort“, so Sprecherin Anke Hoffmann (56).

Bizarre Szenerie an der Kiesgrube Leuben

SIE suchen eine Leiche, während andere baden

Seit gestern Mittag waren Polizeitaucher im Einsatz in der Kiesgrube.



In diesem Sechsgeschosser starben die kleinen Mädchen (3, 6) einen gewaltsamen Tod in der Wohnung ihres Vaters (55) in der vierten Etage.

Obduktion der toten Kinder bestätigt:

Geschwister wurden ermordet

Es ist so traurig. Die beiden kleinen Mädchen (3, 6), die am Sonntagabend tot in der Wohnung ihres Vaters (55) am Gorbitzbach gefunden wurden, sind brutal umgebracht worden.

„Die Mädchen sind eines gewaltsamen Todes gestorben. Das ergab die rechtsmedizinische Untersuchung“, so Oberstaatsanwalt Lorenz Haase (58). Ob die Kinder - wie das dreijährige Mädchen im Januar in Gorbitz - ebenfalls erstickt wurden, bestätigt Haase nicht. Der Grund für die Zurückhaltung: „Der Vater hat sich bislang noch nicht konkret dazu geäußert.“

Sicher ist: Eduardo A. (55) hatte den Beamten die Wohnungstür auf das Klingeln hin sofort geöffnet und nicht etwa versucht, das Eintreten

der Polizisten zu verhindern. Sie fanden den Mosambikaner in ange-trunkenem Zustand sowie die beiden toten Mädchen, denen ein Notarzt nicht mehr helfen konnte. Die Mutter (35) der Kinder hatte die Polizei alarmiert, nachdem ihr Noch-Ehemann nach einem Papi-Besuch die beiden nicht zurückgebracht hatte.

Schon einmal war Eduardo A. wegen Körperverletzung angezeigt worden. Auch dort, wo er jahrelang (bis März 2018) zusammen mit seiner Frau und den Kindern in Löbtau gelebt hatte, ist man entsetzt: „Das war ein ganz ruhiger freundlicher Mann. Auch zusammen mit seiner Frau wirkte er so“, sagt ein ehemaliger Nachbar. am

Zu viele Mitarbeiter im Urlaub

Rathaus schließt ganzes Bürgerbüro

Die Bürgerbüros der Stadt sind für viele erste Anlaufstelle vor Ort. Egal ob Baumfällgenehmigung, neuer Ausweis, Hundesteuer oder Dresden-Pass: Alles kann im Stadtteil erledigt werden. Doch jetzt schließt das Bürgerbüro Prohlis für Monate. Der Grund: fehlende Mitarbeiter und die Ferienzeit.

Wer in Prohlis jetzt noch amtliche Dokumente braucht, sollte schnell sein und viel Geduld mitbringen. Ab morgen und dann bis Ende Oktober schließt das Bürgerbüro. Weil sich das bereits herum-gesprochen hat, stürmen

die Prohliser gerade ihr Amt. Während etwa im zentralen Bürgerbüro in der Altstadt kein einziger Kunde warten musste, steuerte die im Internet einsehbare Wartezeit in Prohlis in Richtung einer Stunde.

Der Grund für die lange Schließung: Es fehlt im Rathaus sichtlich an Mitarbeitern. „Zurzeit sind in der Abteilung Bürgerservice elf Stellen unbesetzt. Die ersten Personalgespräche finden im August statt. Ob und wann alle Stellen besetzt werden können, bleibt abzuwarten“, so eine Sprecherin. Hinzu kämen derzeit ein hoher Krankenstand und die Urlaubszeit. DiHe



Zu viele Urlauber, zu viele Kranke: Ab morgen bleibt das Bürgerbüro in Prohlis kurzerhand dicht.

Foto: Ove Langgraf

Tatort Alaunstraße  
Messerstecher ging auf seine Freundin los

Das Ende einer messerscharfen Beziehung durften zur Mittagszeit Passanten auf der Alaunstraße erleben. Während eines Streits auf offener Straße eskalierte die Situation. Nach einem verbalen Schlagabtausch schlug ein Tunesier (29) auf seine tschechische Freundin (32) ein. Plötzlich zückte er ein Messer und verletzte die Frau an mehreren Stellen am Körper. Doch damit nicht genug: Außerdem drohte er, sie umzubringen. Die Frau wurde mit Schnittwunden ins Krankenhaus gebracht. Die alarmierte Polizei nahm den Messerstecher fest. Er sitzt bereits hinter Gittern. am

Foto: Thomas Tüme

Dresdens neue Regeln  
Ist das Feuerwerks-Verbot ein Schuss in den Ofen?



Die Stadt will weniger Feuerwerke zulassen.

Ab morgen gelten in Dresden neue, strengere Regeln für Feuerwerke. Doch die Stadt bricht geltendes Bundesrecht - sagt ein ehemaliger Richter am Landes-verfassungs-gericht.

Zukünftig werden in der Landeshauptstadt nur noch zwei Pyro-Shows pro Orts-amt und Monat erlaubt. Die Ausnahmegenehmigungen für Kleinfeuerwerke werden stärker eingegrenzt. Dresden will mit der neuen Verwaltungs-vorschrift geltendes Recht

Win-fried Kluth (59), Professor für Öffentliches Recht in Halle, hält die Pläne der Stadt für nicht rechtmäßig.

Foto: imago

„strenger auslegen“ - und verbietet sich dabei offensichtlich. „Wer beschränkt, braucht echte Kriterien, die kann man nicht durch eine Verwaltungs-vorschrift herzaubern. Es gilt Bundesrecht. Für den Plan der Stadt Dresden gibt es keine rechtliche Grundlage“, sagt Winfried Kluth (59), Professor für Öffentliches Recht an der Mar-tin-Luther-Universität in Halle.

Die Stadt sieht das anders. „Wir haben die Verfahrenswei-se umfangreich geprüft. Die Einschränkung ist möglich, um die Gesundheit durch immer wiederkehrende Lärmbläs-tigung zu schützen“, so eine Sprecherin. DiHe

### Kopfüber auf dem „Höllenhund“

Kopfstand auf den Berggipfeln der Sächsischen Schweiz: Auch so erhoht sich der Politiker von der Arbeit im Stadtrat.



## Die verrückten Stunts von Stadtrat Schulze

Während der Sommerpause im Stadtrat geht es für Grünen-Politiker Torsten Schulze (48) hoch hinaus: Der Dresdner klettert auf die Gipfel der Sächsischen Schweiz, führt dort oben beeindruckende Kunststücke vor.

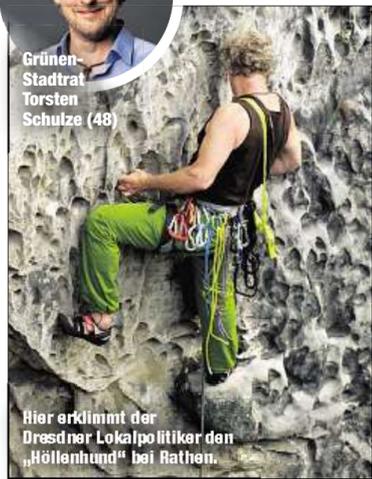
Auf den Gipfeln mit Blick übers Elbtal balanciert der wirtschafts- und sportpolitische Sprecher der Grünen oberkörperfrei auf einem Bein, im Kopfstand oder hält sich minutenlang nur auf den Händen! „Das Klettern und die Yoga-Übungen sind für mich ein super Ausgleich vom vielen Sitzen und der nervenaufreibenden Arbeit im Stadtrat“, sagt der leidenschaftliche Gipfelstürmer.

Mit seinen Kletterfreunden bestieg er in den letzten Tagen und Wochen den „Höllenhund“ (80 Meter) bei Rathen, die „Zyklopenmauer“ (40 Meter) im Kirmitschtal und die Steinschleuder (70 Meter) an der Basteibrücke. Schon mit 16 Jahren fing er mit dem Bergsteigen an, leitet mittlerweile Touren als Vorsteiger. Schulze schätzt den kräftezehrenden Sport auch wegen des „unvergleichlichen Naturerlebnisses“.

Nicht ganz ungefährlich: Anfang des Jahres verlor er auf sandigem Gestein in der Schrammsteinkette den Halt, stürzte drei Meter ab. Schulze: „Ich hatte Glück, kam mit einer Zerrung am Fußgelenk davon.“ **tyx**



Grünen-Stadtrat Torsten Schulze (48)



Hier erklimmt der Dresdner Lokalpolitiker den „Höllenhund“ bei Rathen.

Fotos: Holm Heils, privat

### Große Pläne für das Ausflugslokal in der Heide

# Gastwirt Zastrow will in die Hofewiese ziehen



Holger Zastrow (49) will 2019 mit der Sanierung des Haupthauses starten - und dort dann auch wohnen. Plastikbecher sollen verboten werden.

Von Dirk Hein

Pfingsten 2016 öffnete Holger Zastrow (49) die Hofewiese - als Außengastronomie im „Probetrieb“. Jetzt steht der Fahrplan bis zur Wiederöffnung des Haupthauses. 2021 soll alles fertig sein.

„Wir sitzen bereits mit unserem Projektsteuerer zusammen und arbeiten am Bauantrag. 2019 soll und muss die Sanierung der Hofewiese starten“, so Gastwirt Zastrow, der mit zwei Jahren Bauzeit rechnet. Kopfzerbrechen bereiten vor allem Abwasseranschluss und Elektrik. „Momentan arbeiten wir mit zwei Baustromkreisen. Würde ich noch eine Kühltruhe anschließen, die Sicherung würde durchknallen. Wir mussten sogar alle Glühbirnen in LED-Lichter tauschen, obwohl das nicht so schön funkt.“

Auch die momentan noch allgegenwärtigen Plastikbecher will Zastrow so schnell

wie möglich von der Hofewiese verbannen. „Das passt einfach nicht zu uns. Doch zum Spülen brauchen wir einen Abwasseranschluss. Momentan müssen wir die Klos jeden Tag leeren lassen, obwohl wir keine einzige Tasse hier spülen.“

Ist das Haupthaus 2021 saniert, soll kein Landgasthof mit täglichen Öffnungszeiten, sondern eine Event-Gastronomie einziehen. Damit Hochzeiten, Familienfeste und Schulführungen trotz vollem Biergarten Rückzugsräume finden, entsteht in Richtung Straße eine neue Veranda samt Garten. Die alten und baufälligen Lager kommen weg.

Außerdem geplant: ein Hofladen mit regionalen Produkten. Unter das Dach der Hofewiese mitten in der Heide sollen zwei Wohnungen (eine davon für Zastrow und seine Frau) und zwei Ferienwohnungen.



Ab nächstem Jahr wird die Hofewiese saniert, die Säle im Haupthaus sind ab 2021 für Feiern buchbar.

Die Hofewiese hat sich zum Zentrum der Heide entwickelt. Bei schönem Wetter reichen die 420 Sitzplätze nicht aus.



Die maroden Nebengebäude werden abgerissen.

## Ein Dresdner dirigiert das Orchester der Bundespolizei

Ein Dresdner gibt den Takt im Berliner Bundespolizei-Orchester (45 Musiker) an! Gerd Herklotz (56) schwingt jetzt den Taktstock bei der Bundespolizei.

„Ich bin begeistert von den Leuten“, sagt er. Dass er „Dienstzeiten“ hat, mit den Musikern täglich und intensiv arbeiten kann, sieht er als Luxus. Da macht es auch nichts, dass er wo-

chentags 5.15 Uhr aufstehen muss. Ein Blasorchester zu leiten ist auch für den studierten Dirigenten eine neue Herausforderung.

Gerd Herklotz lebt Musik. Er plant Kooperationen mit anderen Musikern, beispielsweise mit Chören. „Ich habe eine Affinität zum Chor“, sagt er. Das erstaunt nicht, war er doch Kreuzianer, der 1970 noch die Eignungsprüfung beim wohl berühmtesten Kreuzkantor,

Rudolf Mauersberger (1889-1971), ablegte. Dresden hat Herklotz geprägt: Hier studierte er Dirigieren und Klavier an der Musikhochschule, assistierte bei Dresdner Chören und wirkte bei den Musikfestspielen. Es zieht ihn auch jetzt mit dem Bundespolizei-Orchester nach Dresden: „Ich würde gern mit der Dresdner Philharmonie gemeinsam auftreten.“

Bundespolizeipräsident Jörg Baum-

bach (60) wünscht sich, dass Gerd Herklotz „ein eigenes musikalisches Zeichen setzt“. Der Präsident, für den selbst Musik „Lebensnerv“ ist und der „auf die gelebte Tradition des Orchesters setzt“, wünscht sich ein großes Konzert vor der Frauenkirche mit dem Klangkörper. **am**

Gerd Herklotz (56) hat eine enge Bindung an Dresden: Er wirkte in der Jugendzeit als Chorpräfekt im Kreuzchor und war Assistent der Singakademie.



Gerd Herklotz ist neuer Dirigent des Bundespolizei-Orchesters in Berlin.

## Model-Mama Sara ist im Haus der wichtigste „Mann“

Sachsens Model-Mama Sara Kulka (28) hat zu Hause Kinderstress. Denn ein Infekt legte die Zweifach-Mama komplett flach, ihr Mann musste ran. „Mir ging es so schlecht wie schon lange nicht mehr. Extreme Kopfschmerzen, Gliederschmerzen und Übelkeit. Draußen waren es über 30 Grad und mir war es trotzdem kalt. Ich war zu nichts in der Lage, außer zu liegen“, so Sara.

Ihr Mann musste also die beiden Töchter bespaßen, was offenbar etwas in die Hose ging. Und daneben: Tochter Annabell pullerte in die Zimmerecke anstatt ins Klo. Und auch sonst herrschte Chaos: „Ich habe im-

mer wieder Streit, Geschrei und Weinen zwischen den Mädels gehört.“

Ohne Mama läuft eben nichts! „Zwischendurch kam mein Mann zu mir und sagte: ‚Du bist in unserem Haus der wichtigste ‚Mann‘, erzählt die Blondine.



Als es Sara (F.o.) besser ging, räumte sie das Chaos zu Hause auf.

Fotos: Instagram/Sara.kulka, RTL

## Anruf genügt

mit Klick-Tips



Fachleute in Ihrer Nähe

### ● Hausgeräte-Kundendienst

## monsator® Hausgeräte GmbH

Lindengasse 18 - 01069 Dresden - 0351 831760

Wir reparieren preiswert und sofort für Sie vor Ort:

• Kühl-/Gefrierschränke • Haushaltskleingeräte • Geschirrspüler

• Elektro- und Gasherde • Waschmaschinen • Mikrowellen/Mangeln

unter kostenfreier Rufnummer 0800/495 495 5

www.monsator-dresden.de / hausgeraete@monsator-dresden.de

### ● Haushaltsauflösung

Haushaltsauflösungen - Beräumungen vom Keller bis zum Dach!

Trennung, Sterbefall, Umzug, Messlewohnung. Wir machen das für Sie!

Mit Wertanrechnung - kostenlos. ☎ 01 70 - 6 44 25 87

www.der-Besengott.de

Haushaltsauflösung - Wohnungsauflösung - Beräumungen

komplett alles aus einer Hand bis zur fertigen Vermieterübergabe

kostenlose Besichtigung ☎ Büro: (0351) 650 63 99 / Hotline 0178-479 84 34

ZackZackZack.de +++ einfach +++ schnell +++unkompliziert +++

### ● Schwimmbad & Zubehör

Wassertechnik Dresden GmbH

Wir beraten Sie gern!

in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97

Tel. 0351 2 0000 21 | www.eilfeld.de

### ● Teiche & Springbrunnen

Wassertechnik Dresden GmbH

Wir beraten Sie gern!

in DD-Zschachwitz | Bahnhofstr. 97

Tel. 0351 2 0000 21 | www.eilfeld.de

### ● Werbung



So erreichen Sie unsere

Anzeigenabteilung:

Telefon (03 51) 84 04 26 60

Telefax (03 51) 84 04 26 66

# Riesige Pflanzen bestellt und nicht abgeholt Diese Posse bringt mich auf die Palme

Von Sebastian Tangel

Sie sollten eigentlich für etwas tropisches Flair im Dresdner Arnhold-Bad sorgen. Doch stattdessen stehen drei exotische Dattelpalmen auf dem Parkplatz einer Gärtnerei in Freital, blockieren dort Stellflächen. Und das seit nunmehr vier Monaten! Die Bad-Betreiber holen sie nämlich einfach nicht ab.

Das bringt Hobby-Gärtner Olaf Winkler (57) so richtig auf die

Palme. Denn er hatte eben jene Pflanzen mehr als 20 Jahre im heimischen Garten gehegt und gepflegt. Anfang April verkaufte er sie an die Dresdner Bäder GmbH. Zum Spottpreis von insgesamt 300 Euro. Dabei muss man für eine ausgewachsene Dattelpalme gut und gerne mal 2000 Euro hinblättern. „Jeder andere hätte sich über so ein Schnäppchen gefreut“, so Winkler, der hauptberuflich Malermeister ist. „Doch die Palmen wurden einfach zu groß für mich.“ Deshalb brachte er die drei Pflanzen (5 Meter hoch) zum

Überwintern in eine Gärtnerei um die Ecke. Und jetzt stehen sie dort auf dem Kundenparkplatz - im wahrsten Sinne wie bestellt und nicht abgeholt. Gärtnerei-Chef Andy Nietzold (39) hat die Faxen dicke: „Durch die Hitze kommen wir mit dem Gießen eh schon kaum hinterher. Und jetzt müssen wir auch noch täglich die Palmen wässern!“ Eine Erklärung der zuständigen Bäder GmbH zur Palmen-Posse bleibt vorerst aus. Eine Mitarbeiterin: „Der zuständige Herr ist derzeit im Urlaub.“



Foto: Ove Langgraf

Pflanzenfreund Olaf Winkler (57) hat kein Verständnis dafür, dass die transportfertigen Palmen monatelang nicht abgeholt werden.



Foto: Roland Hallasch

Diese beiden Schwergewichte krachten gestern auf der A4 aneinander.

## Schon wieder! Laster-Crash auf der A4

Wieder krachte es auf der Autobahn 4, gestern zwischen den Anschlussstellen Neustadt und Altstadt! Am Vormittag stießen ein polnischer Sattelzug (DAF) und ein Lkw-Gespann (MAN) seitlich zusammen. Laut Polizei blieb es bei Blechschäden. Der Fahrer des Sattelzuges wurde dennoch

ins Krankenhaus eingeliefert, berichteten Augenzeugen vor Ort. Die Berufsfeuerwehr (Wache Übigau) nahm die ausgetretenen Betriebsstoffe auf. Die Autobahn war kurzzeitig gesperrt, es bildete sich ein langer Stau in Richtung Chemnitz. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. **tyx**



Foto: Norbert Neumann

Altenpfleger Marcel D. (35, l.) kann im Pflegeheim in Johannstadt (o.) weiter arbeiten. Allerdings wurde er nun wegen Diebstahls verurteilt.

## Er hatte zu hohe Schulden

# Altenpfleger beklaut Rentner und darf seinen Job behalten

Für ihn ist es der Traumjob. „Das macht mir Spaß“, sagte Marcel D. (35), der gerade die Lehre zum Altenpfleger abgeschlossen und sogar schon einen Arbeitsvertrag hat. Doch gestern saß der Helfer vor Gericht. Denn laut Anklage hatte er ausgerechnet seine zu betreuenden Senioren beklaut!

„Die Anklage macht mich sprachlos“, konstatierte der Staatsanwalt, der die Vorwürfe verlas: Demnach griff Marcel D. viermal zu. Beim Hausbesuch einer Omi (91) nahm er 140 Euro aus der Schublade. Bei einem Ehepaar (beide damals 94) griff er erst 300, später sogar 3300 Euro vom Schreibtisch. Und im Pflegeheim in Johannstadt, wo Marcel arbeitet, verschwanden bei einer Seniorin (78) 100 Euro.

Marcel, der rund 30000 Euro Schulden hat, gestand den Dieb-

stahl der 3300 Euro. Er sei an dubiose Schuldenberater geraten, die 5000 Euro Gebühren haben wollten und ihn ob der ausstehenden Zahlung bedrohten. „Tut mir leid. Ich hätte das anders regeln sollen“, so der Pfleger, der immer noch tätig ist. Die Senioren bemerkten den Diebstahl, riefen die Polizei, die bei der Hausdurchsuchung das Geld fand und den Rentnern zurückgab.

Die anderen Vorwürfe bestritt Marcel. Wahrlich wäre der Nachweis schwer gewesen: Die Zeugen sind zum Teil schon verstorben, wurden aber auch nie von der Polizei vernommen, Spuren wurden nie gesichert. Diese Tat stellte das Gericht zwar ein, verurteilte Marcel aber zu 160 Tagessätzen zu je 25 Euro. Zahlte er nicht, muss er 160 Tage in den Knast. „Also für mich gehören Sie nicht in den Beruf. Das ist unterste Schublade“, sagte die Richterin in ihrem Urteil. **sts**

## Angehaken verschluckt

# Jungschwam durch Not-OP gerettet



Foto: Tierschutzverein Bischofswerda

Nach der rettenden OP erholte sich „Henry“ über Nacht bei den Rettern.



Das Röntgenbild zeigt deutlich die beiden verschluckten Angelhaken im Rachenbereich und der Speiseröhre.

Ohne die schnelle Hilfe der ehrenamtlichen Tierretter wäre ein Jungschwam elendig verreckt: Gleich zwei spitze Angelhaken hatte das Tier auf einem Teich in Großdrebnitz bei Bischofswerda verschluckt. Dann lehnte eine Tierklinik auch noch die rettende Behandlung ab.

Der Notruf erreichte den Tierschutzverein Bischofswerda. „Ein Dresdner beobachtete auf einem Teich einen kleinen Schwam, der ganz alleine war und dem eine Angelschnur aus dem Schnabel hing“, so Vereins-Chefin Manja Gumpert (44). „Ich schickte sofort unsere Schwamen-Expertin los.“ Die bereitete am Teich den Schwam zum Transport vor. Doch Hilfe war nicht einfach zu finden: Eine Tierklinik winkle ab, andere waren so spät nicht mehr erreichbar.

Schließlich half die Tierarztpraxis Uwe Dziwok in Weißbach. Mit Lachgas wurde der Jungschwam für die Not-OP betäubt. Zwei Angelhaken entfernte eine Ärztin vorsichtig aus Rachen und Speiseröhre, zog ein langes Geflecht Angelschnur aus dem Magen heraus. Über Nacht erholte sich der Schwam im Zuhause der Retter. „Es ging ihm von Stunde zu Stunde besser, er fauchte sogar den

Hund im Haus an“, sagt Gumpert. Gestern konnte „Henry“, wie die Schwamenretter ihren Schützling taufen, wieder auf seinem Teich ausgesetzt werden. Sogleich schwamm Mama Schwam herbei, umschnäbelte ihr Junges.

Gumperts Appell: Angler sollten versuchen, keine Haken oder Schnüre am Teich zurückzulassen! Die OP-Kosten im dreistelligen Bereich trägt übrigens der Verein. Wer helfen will: [www.tierschutz-bischofswerda.de](http://www.tierschutz-bischofswerda.de) **tyx**



Foto: privat

Kümmerte sich mit ihrer Kollegin um den verletzten Jungschwam: Manja Gumpert (44) vom Tierschutzverein Bischofswerda.

Heiteres für Zwischendurch

Brit Gloss  
**Grüße vom Sofa**  
FÜNFMINUTENGESCHICHTEN

NEU

Brit Gloss  
Grüße vom Sofa  
Softcover | 100 Seiten  
12,5 x 20 cm | € (D) 9,90

(0351) 48 64 18 27  
[www.editionSZ.de](http://www.editionSZ.de)

In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.  
Saxo-Phon GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

von mir zu Dir

Lieber Vati, Opa und Uropa  
Herzlichen Glückwunsch  
zu deinem  
83. Geburtstag

alle lieben Wünsche von deiner  
Waltraud, deinen Kindern,  
Enkeln und Urenkeln.

Erstaunliche Vielfalt!  
LAYOUT PRINT WEB BILDBEARBEITUNG

DDV GRAFIK

DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE

[WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK](http://WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK)

**Kunst-, Antik- & Trödelmarkt**  
am Haus der Presse

Der Trödelmarkt am Haus der Presse Dresden:  
Jeden Samstag und ersten Sonntag im Monat von 9:00 bis 15:00 Uhr, Döbelnstr. 9, 01067 Dresden.

Hier wird Trödeln zum Erlebnis:  
4. und 5. August 2018  
von 9:00 bis 15:00 Uhr  
Kunst-, Antik- & Trödelmarkt am Haus der Presse  
Jeder kann mitmachen! Entdecken und verkaufen Sie antike Kostbarkeiten, Trödel und Hausrat.

Zusätzlich:  
4. August 2018 von 9:00 bis 17:00 Uhr  
5. August 2018 von 9:00 bis 15:00 Uhr  
1. Familien-, Ideen- und Kreativmarkt am und im Haus der Presse  
Der neue Markt für Selbstgemachtes, Kreatives, Schmuck, Spielzeug, Essen und Trinken – für alle Altersgruppen von 9 bis 99!

Jeder kann mitmachen! Participation fee: 7 EUR, Standgebühr: 100 EUR, je nach Alter: 20 EUR, Auto am Stand: 100 EUR, Beleg und Einzahlung: 2. 2018 von 10 bis 18 Uhr, 4. 2. 2018 ab 7 Uhr, Standgebühr: 100 EUR, 5. 2018 von 10 bis 18 Uhr, Beleg und Einzahlung: 20 EUR, je nach Alter: 20 EUR, Auto am Stand: 100 EUR, Beleg und Einzahlung: 20 EUR, 5. 2018 von 10 bis 18 Uhr, Beleg und Einzahlung: 20 EUR, je nach Alter: 20 EUR, Auto am Stand: 100 EUR, Beleg und Einzahlung: 20 EUR.

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG

Nachrichten

**Dramatischer Futternotstand** DRESDEN - Sachsens Agrarminister Thomas Schmidt (57, CDU) sieht in der Sicherung der Futtermittel die derzeit größte Schwierigkeit für die von Dürre betroffene Landwirtschaft. Der Futternotstand sei dramatisch, so Schmidt. Einige Betriebe stießen hier bereits an ihre Grenzen.

**Welle hilft nur kurz** DRESDEN - Die Sächsische Dampfschiffahrt nutzt eine Welle in der Elbe für logistische Aufgaben. Da auf tschechischer Seite für Arbeiten an einem Pegel vermehrt Wasser aus den Stauseen abgelassen wird, steigt der Wasserstand auch in Dresden für kurze Zeit an. Gerechnet wird mit 1,20 Meter. So kann z.B. die „Pillnitz“ nach zehn Monaten in der Werft erstmals wieder zu Wasser gelassen werden.

**Kritik an Hartz-IV-Sanktionen** ZWICKAU - Die Zwickauer Bundestagsabgeordnete Sabine Zimmermann (57, Linke) hat ein Ende der Sanktionen gegen Empfänger von Hartz IV verlangt. Die Bundesregierung solle lieber an mehr fairen Jobs arbeiten. In den vergangenen zehn Jahren wurden in Sachsen gut 135 Millionen Euro an Sanktionsbeträgen von den Jobcentern einbehalten.

Lotto - Das gibt's

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 7, 11, 31, 34, 35, 36; Superzahl: 1. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 3 876 506,70 Euro); Kl. 2: 1 x 1 569 441,40 Euro; Kl. 3: 57 x 13 767,00 Euro; Kl. 4: 482 x 4 884,10 Euro; Kl. 5: 3 263 x 240,40 Euro; Kl. 6: 35 508 x 44,10 Euro; Kl. 7: 60 002 x 26,10 Euro; Kl. 8: 658 933 x 10,70 Euro; Kl. 9: 469 166 x 5,00 Euro. 13er-Wette: 0-2-1-1-1-1-2-2-2-2-1-1. Die Quoten: Gewinnklasse 1: unbesetzt (im Jackpot befinden sich 103 301,20 Euro); Kl. 2: 7 x 4 562,10 Euro; Kl. 3: 134 x 238,30 Euro; Kl. 4: 1 249 x 31,90 Euro. (alle Angaben ohne Gewähr)

Aus für Bäcker Richter nach 101 Jahren

# Schließung!

## Wenn alte Meister keinen Nachfolger finden



Leere Öfen, leere Bleche. Regina (65) und Dietmar Richter (66) fanden keine Nachfolger für ihren Betrieb.



Von Torsten Hilscher

Die Zahl der Handwerksbetriebe in Sachsen sinkt weiter. Gab es 2017 noch fast 57 000 kleine und mittlere Firmen, sind es nun 285 weniger. Ein Grund: Altmeister finden keine Nachfolger!

Dietmar Richter ist verzweifelt. Der 66 Jahre alte Bäckermeister hat in Hilbersdorf bei Freiberg eine solide Bäckerei. Brot und Brötchen waren gefragt, der Kuchen beliebt. Doch nach 101 Jahren bleibt der Laden in der Bäckergasse 8 zu. Anfang Juli war Schluss, nach drei Generationen.

„Ich selbst habe 1983 übernommen“, sagt Richter. Insgesamt stehe er seit 50 Jahren am Ofen. Fast täglich ist er 1.15 Uhr oder bereits kurz vor Mitternacht aufgestanden, hat zehn bis zwölf Stunden geschuftet. „Doch irgendwann ist eben mal Schluss mit der Arbeitskraft, meine Frau ist auch schon 65.“

Gern hätten beide ihren Betrieb an die vierte Generation weitergegeben. Immerhin ist eine der Töchter selbst Bäckerin. Doch deren Partner hat laut dem Senior einen „fremden“ Beruf. Die andere Tochter arbeitet als Verkäuferin in einem Supermarkt in Freiberg. Auch hier würde der Partner nicht in die Bäckerei passen. Anders als Dietmar Richters Frau, die seit Jahrzehnten im eigenen Laden Verkäuferin war. Und die Enkel haben ganz andere Dinge im Kopf.

So geht es vielen. Doch auch der Strukturwandel und ein schwaches Gründungsgeschehen machten dem Handwerk zu schaffen, heißt es vom Sächsischen Handwerkstag. Zudem müssten einige Berufe nicht mehr angemeldet werden, nämlich dort, wo der Meisternachweis wegfiel. „Ein Plus gibt es bei zulassungsfreien Handwerken wie Fotografen, Gebäudereinigern, Raumausstattern“, heißt es weiter. Im sächsischen Handwerk sind rund 320 000 Menschen beschäftigt.



Auch viele Fleischer in Sachsen suchen Nachfolger. Nicht immer finden sich junge Meister zur Übernahme.

Ehemalige Nachwuchs-Chefin der Partei packt aus

# Knallharte Abrechnung mit der AfD

Von Juliane Morgenroth

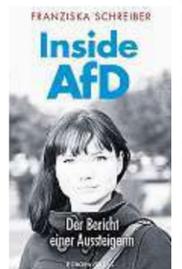
DRESDEN - Die frühere Chefin der sächsischen AfD-Jugend, Franziska Schreiber (28), warnt in einem Buch vor ihrer ehemaligen Partei: „Die AfD ist die Partei der gelebten Fremdenfeindlichkeit.“



Vier Jahre war sie Mitglied in der AfD, jetzt stellt sie der Partei ein vernichtendes Zeugnis aus: Franziska Schreiber (28).

Sie selbst stammt aus einer „sehr linken“ Familie, fand über die Kritik am Euro zur AfD und radikalisierte sich schleichend nach weit rechts, so Schreiber. Frauke Petry (43) sei für sie ein Rockstar gewesen. „Ich habe lange vieles schön geredet und verteidigt“, sagt sie der MOPO. Jetzt rechnet sie in ihrem Buch „Inside AfD“ ab. Sie wolle AfD-Anhängern die Augen öffnen: „Ich war lange und nahe genug dabei, um beurteilen zu können, wohin die Partei sich bewegt hat und bewegen wird.“

AFD-Politiker hätten sich zum Beispiel einen Anschlag herbeigewünscht, um zu zeigen, wie recht die AfD hätte, so die Aussteigerin. Wer im Kosmos der rechtspopulistischen Partei lebe, sei unentwegt von negativen Gefühlen umgeben, schreibt sie. „Angst vor einem Wirtschaftskollaps, vor einem Bürgerkrieg oder dem Abstieg des HSV oder vor den Ausländern, die einem je nach Gusto auf der Tasche liegen oder den Arbeitsplatz wegnehmen. Fakten? Egal.“ Und weiter: „Die verbindenden Elemente in der AfD sind Trotz und Wut, ja Hass gegen



„Inside AfD“ soll ein Erfahrungsbericht sein - und vor der AfD warnen.

Andersdenkende, der sich bis hin zu Gewalt- und Mordfantasien steigern kann.“

einen Umsturz betreiben. „Ich befürchte, dass viele Wähler das bisher nicht ernst nehmen.“ Über die „Junge Alternative Sachsen“ sagt sie heute: „Sie ist von identitären Gedanken bestimmt. Liberale Mitglieder gibt es nicht mehr.“ Die identitäre Bewegung wird vom Verfassungsschutz beobachtet. Zuletzt warb Schreiber nach ihrem Austritt für die FDP - doch parteipolitisch Engagement habe sich für sie erst mal erledigt.

Günstige Grundstücke und genügend Kita-Plätze

# So will der Speckgürtel vom Großstadt-Boom profitieren

EILENBURG - Einige Ost-Großstädte boomen - etwa Dresden, Leipzig oder Jena. Nun versuchen auch Anrainerkommunen, davon zu profitieren.



Eilenburgs OB Ralf Scheler (54, parteilos)

(54, parteilos). Es gebe jedoch eine große Nachfrage in den neuen Baugebieten. Das Ziel des OB: 20 000 Einwohner. Sportlich, Ende vorigen Jahres hat Eilenburg gerade erst wieder die 16 000er-Marke geknackt. Schelers Hoffnung liegt rund 30 Kilometer südwestlich seiner Kleinstadt: Leipzig. Eilenburg soll vom Boom der Großstadt ein Stück abbekommen. „Wir dürfen

hier auf keinen Fall eine Chance verpassen, uns an diese Entwicklung dranzuhängen.“ Immerhin besagt eine Studie des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung, dass es viele Menschen in kleine und mittlere Städte zieht. Für den Osten wäre das die Umkehr einer jahrelangen Entwicklung. Scheler wirbt mit allem, was Leipzig Probleme macht: ausreichend Schulen, genügend Kita-Plätze und günstiges Bauland. Schön grün sei seine Stadt noch dazu. Max Brauer (28) plant gera-



Städte im Speckgürtel - wie hier Eilenburg - versuchen von den Metropolen zu profitieren.

de seinen Umzug von Leipzig nach Eilenburg. Der Software-Entwickler schwärmt: Das Baugrundstück sei „supergünstig“ gewesen, die S-Bahn-Anbindung an Leipzig ziemlich gut ...

## Ringdeich für den Flutschutz

BAD DÜBEN - In Schnaditz (Landkreis Nordsachsen) ist der Bau einer überregional wichtigen Hochwasserschutz-Anlage im Gang. Soeben wurde der erste von drei Bauabschnitten des Ringdeiches um den Ortsteil von Bad Düben fertiggestellt. Das Hochwasserschutzprojekt hat laut Umweltministerium Bedeutung über die Landesgrenzen hinaus: Der Deich ist Teil des geplanten Polders Löbnitz, der mit 15 Millionen Kubikmetern Stauraum nach seiner Fertigstellung bei größeren Hochwassern geflutet werden soll. So können die Muldepegel flussabwärts um bis zu 70 Zentimeter gesenkt werden. Den Deich braucht es, weil Schnaditz innerhalb des künftigen Polders liegt. TH



Zwei Probleme, ein Verursacher: Der Lausitzer Bergbau beschert der Spree Eisenerz und bedenkliche Sulfatwerte.

# Sulfat-Sorgen aus Sachsen im Berliner Trinkwasser

BAUTZEN/BERLIN - Panik wäre übertrieben, aber Sorgen gibt es schon: Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) mahnen Sachsen zur Vorsicht bei der Qualität des Spreewassers. Denn die Spree ist im Südosten der Bundeshauptstadt Hauptlieferant für Trinkwasser. Doch der Fluss transportiert auffällig viel Sulfate aus „seinem Heimatland“ nach Berlin, vor allem wegen des Bergbaus in der Lausitz. Zwar haben die BWB mit Sachsen und Brandenburg „Sulfatgespräche geführt“, bei denen die Einhaltung des Zielwertes von 220 mg/l zugesagt wurde. Jedoch sind nach Morgenpost-Informationen Nacharbeiten erforderlich,

damit der absolute Grenzwert von 250 mg/l gar nicht erst erreicht wird. Das aktuelle Modell sei nicht sicher genug. Im sächsischen Umweltministerium weiß man um die Nöte. „Sachsen und Brandenburg unternehmen viel, um den Sulfatgehalt so zu stabilisieren, dass das Risiko für die Berliner Wasserversorgung durch Überschreitung der Orientierungswerte für Sulfat im Rohwasser minimiert werden kann“, so ein Sprecher. „Dazu zählt insbesondere die Stützung der Wasserführung der Spree mit bergbaulich unbelastetem Wasser aus den Talsperren Bautzen und Quitzdorf, die aktuell läuft.“ TH

### Riesige Rauchsäule bei Leipzig

# Hier steht Plastikmüll in Flammen

**DELITZSCH** - Bis nach Leipzig war gestern eine riesige Rauchsäule zu sehen. Bei den Delitzscher Kreiswerken im Gewerbegebiet Südwest war am Morgen ein Großbrand ausgebrochen. Die Anwohner in bis zu 25 Kilome-

ter Entfernung (Leipzig Nord) wurden angewiesen, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Giftstoffe in der Wolke waren nicht ausgeschlossen. Die Flammen loderten meterhoch auf einer rund 200 Quadratmeter großen Fläche des Recyclingbetriebs an

der Rudolf-Diesel-Straße, als die rund 100 alarmierten Kameraden Minuten später vor Ort eintrafen. Kunststoffballen mit gepressten Plasteabfällen waren in Flammen aufgegangen. Die Feuerwehr schaffte es, das Flammenmeer zu löschen, und verhinderte

ein Übergreifen auf eine Lagerhalle. Die Warnung wurde am Nachmittag aufgehoben. „Der genaue Sachschaden ist derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen“, so ein Polizeisprecher.



Rund 100 Kameraden löschten das Inferno in Delitzsch.

Die Rauchsäule war fast 30 Kilometer weit zu sehen.

Foto: dpa/Alexander Prauser

# Erzgebirge sucht schönste Ziege

**STEINBACH** - Meck, meck ... Da lachen ja die Ziegen. Das Erzgebirge sucht erneut seine schönsten meckernden Vierbeiner. Zum 16. Mal startet am 5. August der viehische Wettbewerb an der Wildbachgaststätte in Steinbach (bei Marienberg) - mit neuen Kriterien.

Die vierbeinigen Schönheiten reisen am Sonntag mit der Schmalspurbahn an. Dafür wird bei der Pressnitzbahn extra ein offener Güterwagen angehängt. 13 Uhr setzt sich die tierische Fuhr vom Bahnhof Steinbach aus in Bewegung.

Gastgeber des Schaulaufens ist der Erzgebirgszweigverein gemeinsam mit der Interessengemeinschaft der Ziegenhirten von Steinbach. Die 20 Tierhalter zählen aktuell 31 Vierbeiner. Bevor das Publikum abstimmt, geht der Wettlauf der Ziegen in der Ziegengasse über den Rasen: Mensch und Tier müssen eine 150 Meter Distanz schnellstmöglich überwinden.



So sehen Sieger aus: Die Ziege „Moritz“ von Jonas Gruchan gewann 2017. Am Sonntag werden die meckernden Schönheiten wieder im offenen Waggon transportiert.

In Steinbach im Erzgebirge werden am Sonntag wieder die schönsten Ziegen gesucht.

Zudem wird es 2018 eine Neuerung geben. Fünf Stationen eines Gaudi-Parcours sind zu überwinden, darunter soll beispielsweise ein Wasser-Wett-

saufen zwischen Zwei- und Vierbeiner stattfinden. In den Vorjahren kamen bis zu 60 Ziegen aus dem Erzgebirge und dem benachbarten Böhmen.

Lady's first? Von wegen! Wiederholt sicherten sich schon Böcke wie Max das Siegertreppchen und ließen die Zicken alt aussehen. **Christof Heyden**

Foto: Christof Heyden

## Anzahl der Tempo-Kontrollen in Sachsen halbiert

# Polizei blitzt immer weniger

**DRESDEN** - In Sachsen gibt es immer weniger Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei. Innerhalb von neun Jahren haben sie sich halbiert. Das liegt auch am Personalmangel,

räumt das Innenministerium ein. 2009 führte die Polizei sachsenweit noch 22202 Geschwindigkeitskontrollen durch. Danach sank ihre Zahl fast ausnahmslos von Jahr zu

Jahr. 2017 waren es nur noch 8717 Kontrollen. Das teilte Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) auf Anfrage von Katja Meier (38, Grüne) mit. Sie kritisiert: „Das ist die Folge der massiven Stellenkürzungen der Staatsregierung bei der Verkehrspolizei.“ Dies sei eine gefährliche Entwicklung für die Verkehrssicherheit und müsse gestoppt werden. Immerhin sei zu jenem Zeitpunkt auch die Zahl der festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen um 54 Prozent gesunken. „Raser haben in Sachsen einfach höhere Chancen, unkontrolliert zu bleiben.“

Das Innenministerium räumte ein, dass die Personaldecke beim Polizeivollzugsdienst in den vergangenen Jahren abgenommen habe. „Zum anderen haben das Einsatz- und Veranstaltungsgeschehen in jüngster Vergangenheit zahlreiche personelle Ressourcen gebunden“, so Sprecher Jan Meinel. Er verwies darauf, dass die Polizei Verkehrsüberwachung und Kriminalitätsbekämpfung verbinde, dies sei nachhaltiger. Zudem führten auch die Kommunen Geschwindigkeitskontrollen durch. Ihre Zahlen sind nicht enthalten. **mor**



Werden Raser animiert? Die Polizei kontrolliert immer seltener die Geschwindigkeit.

Foto: dpa/Peter Gernke

## Das DLRG-Rettungsboot „Königstein“ wurde gestohlen und später am Ufer der Elbe gefunden.



Foto: Daniel Förster

# Diebe kapern Boot der Lebensretter

**PIRNA** - Die Lebensretter der DLRG in Pirna wurden Opfer von besonders unverschämten Dieben. Über Nacht wurde das Rettungsboot „Königstein“ gekapert. Die Täter hatten das Motorboot, mit dem Menschenleben gerettet werden sollen, von einem Anleger der Wasserschutzpolizei losgemacht und dann den Antriebsmotor abgebaut. Der Viertakter hat einen Wert von etwa 10 000 Euro. Außerdem ließen sie noch zwei Rafting-Paddel mitgehen. Das Boot wurde später manövrierfähig in der Nähe der Sachsenbrücke entdeckt. Da der Motor rund 150 Kilo wiegt, geht die Polizei davon aus, dass mindestens zwei Personen an der Tat beteiligt waren.

## Urteil in Aue

# 3 1/2 Jahre Haft für Lehrer, der Grundschülerin missbrauchte



Foto: Live/Meinhold

Dreieinhalb Jahre Gefängnis erhielt Ex-Lehrer Andreas W. (54, l.), weil er nach Überzeugung des Gerichts eine Schülerin missbrauchte.

W

eil er eine Schülerin über Jahre mehrfach missbrauchte, ist ein ehemaliger Grundschullehrer vom Amtsgericht Aue zu dreieinhalb Jahren Gefängnis verurteilt worden. Als Lehrer und Judo-Trainer hatte Andreas W. (54) sich nach Überzeugung des Gerichts das Vertrauen des damals zehn Jahre alten Kindes erschlichen und es schwer sexuell missbraucht. Ursprünglich waren fünf Taten angeklagt, diese ließen sich jedoch aufgrund des langen Zeitraums nicht hin-

## SCHENKEN SIE FREUDE

Am 11.08.2018 ist Schulanfang. Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen zum Schulanfang mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrer Dresdner Morgenpost\*. Anzeige direkt buchen unter 0351 486444, in allen SZ-Treffpunkten oder per E-Mail unter anzeigennahme@ddv-mediengruppe.de.



Beispielanzeige: 92x50 mm Preis: 25,00 EUR



Liebe Emma,  
wir denken ganz fest an dich an diesem aufregenden Tag und wünschen dir einen tollen Start ins Schulleben!  
Deine Oma und opa

25% Rabatt mit der MOPO-Card

### Unser Geschenk für Sie:

45x 50 mm für 15,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)  
92x 50 mm für 25,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)

\*Ihre Anzeige erscheint pünktlich am 11.08.2018, wenn Ihre Bestellung bis zum 07.08.2018, 12:00 Uhr, bei uns vorliegt.

\*MOPO24 ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE



Nachrichten



DEFA-Schätze beim Palais Sommer

DRESDEN - Animationsfilm-Schätze aus den Archiven des DEFA-Studio für Trickfilme Dresden gibt es heute Abend im Rahmen des Palais Sommers unter freiem Himmel zu sehen. Die Open-Air-Veranstaltung des Deutschen Instituts für Animationsfilm (DIAF) heißt „Animationsfilmnacht analog“, denn die Filme werden ganz „altmodisch“ mit 35-mm-Filmrollen und zwei mobilen Projektoren gezeigt. Zu sehen sind zwölf ausgewählte Werke aus den vergangenen 60 Jahren, darunter Lutz Dammbeck's Märchenfilm „Die Entdeckung“ (F., DDR, 1983). Beginn: 21 Uhr.



Fünftes Festival der Street-Art startet

DRESDEN - Das Street-Art-Festival „LackStreicheKleber“ (1. bis 18. August) startet morgen in seine fünfte Auflage. Ein thematischer Schwerpunkt lautet in diesem Jahr Florenz. Das Italienzentrum organisiert darin den Austausch mit Street-Art-Künstlern aus Dresdens Partnerstadt, mit denen etwa der Skatepark an der Lingnerallee neu gestaltet wird. In weiteren Veranstaltungen unter dem Motto „Perform the Urban Art“ geht es unter anderem um den Prozess des Wände-bemalens (F.). Das komplette Programm gibt es unter: lackstreichekleber.de



Filmorchester Babelsberg steht vor dem Aus

POTS DAM - Das traditionsreiche Filmorchester Babelsberg (F.) steht vor dem Aus. Wegen Lärms durch Bauarbeiten könne es sein Studio nicht mehr für Tonaufnahmen nutzen, sagte Intendant Klaus-Dieter Beyer. Damit fallen die Haupteinnahmequellen weg. Es sei nicht möglich, während der anderthalbjährigen Bauzeit auf andere Studios auszuweichen. Das Orchester muss 60 Prozent seines Etats von 3,5 Millionen Euro über Musikeinspielungen für Filmproduktionen aufbringen. Durch den Wegfall der Einnahmen müsse nun den 66 Musikern gekündigt werden. Die bis Jahresende geplanten Konzerte liefen.

In drei Tagen ist Kaisermania - das exklusive MOPo-Interview mit dem Kultsänger „Die Zeit schreit nach Ablenkung und Sorglosigkeit“

DRESDEN - Vier seit Langem ausverkaufte Konzerte mit insgesamt 48 000 Zuschauern, das sind Eckdaten für die Kaisermania 2018. Roland Kaiser Superstar, angesichts der Präsenz des 66-Jährigen im deutschen Musikgeschäft gilt das nicht nur in Dresden, dort aber besonders. Nirgendwo ist die sogenannte „Fanbase“ des Sängers größer. Gute Gründe für ein Interview vorab der Kaisermania. Wir haben's getan.

MOPo: Herr Kaiser, wieder steht eine Kaisermania an. Wissen Sie, die wieviele es ist?

Roland Kaiser: Na, Sie stellen Fragen ... Aber lassen Sie mich rechnen: Angefangen haben wir 2003, folgend jedes Jahr außer 2010, als ich krank war, macht 14 bisher. Wir spielen also jetzt die 15. Kaisermania.

Wir meinten eigentlich die Anzahl der Einzelkonzerte. Es war mal eins pro Jahrgang, dann zwei, drei, seit einiger Zeit vier. Wie viele kommen da zusammen?

Uff! Das weiß ich wirklich nicht. Wir haben es uns ausrechnen lassen: Die diesjährige Kaisermania mitgezählt, sind es 33 Konzerte.

Hm, ja, das kommt wohl hin.

Ein großer Teil Ihrer Show besteht aus immer denselben Titeln. Haben Sie keine Sorge, dass sich das mal abnutzt, die Leute das nicht mehr hören wollen?

Nein, gar nicht. Die Lieder sind gut und sie kommen gut an. Warum sollte ich daran etwas ändern? Geschenk. Die Rolling Stones spielen ja auch immer dieselben

Sachen, und die Fans werden deswegen nicht müde.

Gutes Stichwort! Vor ein paar Wochen waren wir, meine Frau und ich, beim „Stones“-Konzert in Berlin. Alle großen Hits, bis hin zu „Satisfaction“. Es war großartig, die Leute haben getobt. Meine Frau sagt zu mir, siehst du, so geht es den Leuten auch bei dir, wenn du die alten Lieder spielst. Sie hat völlig recht.

Völlig identisch sind Ihre Shows ja doch nie. Gibt es Neues im aktuellen Programm?

Ja. Wir haben einige Lieder dabei, die ich lange

nicht gesungen habe, teilweise noch gar nicht in Konzerten.

Welche sind das? Das sage ich Ihnen nicht. Dann raten wir eben: „Sieben Fässer Wein“, obwohl Sie das Lied hassen!

Auf keinen Fall. Das passt auch inhaltlich nicht.

Ach, kommen Sie, nennen Sie uns wenigstens eins.

Na gut. „Flieg mit mir zu den Sternen“ gehört dazu.

„Flieg mit mir zu den Sternen, tausend Träume von hier / Lass mich schwerelos werden, neben dir...“ Ein schönes Lied, warum haben Sie es live so lange nicht gesungen?

Ich fand, es passte nie so richtig. Es ist mir in den Harmonien zu dicht dran an „Lieb mich ein letztes Mal“. Meine Frau sagt immer, stimmt doch gar nicht, aber in meinen Ohren stimmt es eben doch. Nun haben wir es gemacht und tatsächlich: Die Leute sind verrückt danach.

Nicht nur in Konzerten rennen Ihnen die Leute die Bude ein. Sie sind auch ein richtiger Fernsehstar. Keine große Musiksendung, in der Roland Kaiser nicht dabei ist.

Ich vermute, das haben Sie eher gefühlt als gezählt. Es sind gar nicht so viele Auftritte. Bisher in diesem Jahr war ich zweimal bei



Kaiser trennt Privatmensch und Unterhaltungskünstler.

Florian Silbereisen, einmal bei Carmen Nebel, zwei TV-Shows kommen vielleicht noch dazu, macht fünf. Ich könnte viel mehr machen. Das meiste sage ich ab. Wie viele Konzerte spielen Sie im Jahr?

Dieses Jahr so vierzig bis fünfzig.

Ihr Kollege Howard Carpendale mag es nicht, wenn man ihn einen Schlagersänger nennt. Der Begriff ist ihm zu abschätzig. Er sagt, er singe deutschsprachigen Pop. Wie sehen Sie das?

Darüber mache ich mir keine Gedanken. Ich mache die Musik, die mir gefällt. Wer das dann wie nennt, kümmert mich nicht.

Sie sind einer der wenigen Schlagerstars, wenn wir bei diesem Begriff jetzt Zehntausenden zählt. Was macht diese Musik so populär?

Ich glaube, Musik gibt immer ein Bild des Zeitgeists ab. In den 50er- und 60er-Jahren waren Lieder und Texte viel origi-

neller, als sie es heute sind. Das Wirtschaftswunder kam und Hazy Osterwald sang dazu: „Gehen Sie mit der Konjunktur“. Großartig! Einer der Letzten, der das beherrschte, war Udo Jürgens. „Ein ehrenwertes Haus!“ Das Lied handelt von der Liebe einer weißen Deutschen zu einem Schwarzen und ihrer Ausgrenzung durch die Kleinbürger im Mietshaus: Es ist nicht weniger als ein Meisterwerk. Heute sind die Zeiten trüb, langjährige Gewissheiten lösen sich auf. Da schreit es nach Ablenkung und Sorglosigkeit. Vielleicht ist das ein Grund mit für den Erfolg des Schlagergeschäfts.

Sie sind SPD-Mitglied und haben mit Ihren politischen Ansichten nie hinter den Berg gehalten. Das stimmt, doch habe ich zwei Dinge immer strikt auseinandergelassen. Ich äußere mich politisch, wenn die Situation danach ist, wie vor drei Jahren in Dresden auf dem Neumarkt bei der Veranstaltung für Toleranz und Weltoffenheit. Wenn ich aber als Unterhaltungskünstler auf die Bühne gehe, ist die Situation eine andere. In meinen Konzerten hat Politik nichts zu suchen.

Dass Sie sich damals in Dresden gegen Fremdenfeindlichkeit erklärt haben, ist Ihnen von vielen hoch angerechnet worden. Einen gewaltigen Shitstorm haben Sie sich damit aber auch eingehandelt. Wie heftig waren die Anfeindungen?

Ich hatte das Gefühl, dass ich Dresden dieses Statement schuldig war. Eine laute Minderheit kann das Bild einer Stadt prägen, wenn die Mehrheit schweigt. An jenem Tag war die Mehrheit auf dem Neumarkt versammelt. Ich wollte ihr eine Stimme geben, meine Stimme. Es hat hinterher eine Men-

ge hässlicher E-Mails und Postings gegeben. Ich habe nichts davon gelesen, insofern hat mich das nicht berührt. Meine Frau hat mir davon erzählt. Zwei Wochen ging das so, dann war es vorbei. In meinen Konzerten habe ich nie etwas Negatives deswegen erlebt.

Drei Jahre ist das her, doch beruhigt hat sich die Situation nicht, obwohl längst nicht mehr so viele Flüchtlinge kommen. Das Land ist nervös, vor wenigen Wochen wäre beinahe die Regierungskoalition geplatzt. Was denken Sie heute über diese Dinge?

Ich meine nach wie vor, dass Angela Merkel 2015 richtig gehandelt hat, als sie die Flüchtlinge ins Land ließ. Das Recht auf Asyl ist ein Recht von Verfassungsrang und musste selbstverständlich zur Anwendung kommen.



Der Schlagersänger hielt 2015 seine Anti-PEGIDA-Rede bei der Demo für ein welt-offenes Dresden.

Der Plan, Flüchtlinge in Europa gerecht zu verteilen, ist heute so richtig wie damals. Hätten die europäischen Staaten damals zusammengehalten, hätte nicht jeder sein eigenes Süppchen gekocht, wären die Probleme, die wir heute haben, vielleicht im Vorfeld schon gelöst worden. gg

So und nicht anders wollen ihn die Dresdner bei der „Kaisermania“ feiern: Roland Kaiser (66) in schickem Bühnen-Zwirn.

Fotos: Rajnh Koehler/propicature, Patrick Pleu/Opas, Jens Kälsene/dpa



Sven van Thom (41) gibt den musikalischen Aufwärmer.

Poetry-Slammer Thomas Spitzer (29)

3. „Comedy slam Royal“ bei den Filmnächten am Elbufer

Dichterwe tstreit für die Liebe zur Komik

DRESDEN - Dresden ist eine Hochburg des Poetry-Slam. Keinen geringen Anteil daran hat Slam-Impresario Thomas Jurisch (45), der seit Jahr und Tag komische Dichterwettstreite in Dresden organisiert. Statt zum „Comedyslam“ in die Schauburg bittet er am Donnerstag nun zum dritten Mal zum „Comedyslam Royal“ bei den Filmnächten am Elbufer.

Jurisch: „Unser Anspruch ist diesmal, die sehr guten Besucherzahlen vom Vorjahr wieder zu erreichen.“ Wichtig ist eine Zahl sei aber, dass das Dresdner Publikum seine gewachsene „Liebe zur Komik“ zeige. Angesichts des Umstandes, dass Schlamm mittlerweile auch das Schauspielhaus füllen, findet Jurisch: „Poetry-Slam ist da angekommen, wo er hingehört: in der Hochkultur.“

Seine royale Sonderausgabe versteht der Impresario, der den Abend auch moderieren wird, jedoch als Familienappening. Dafür wartet er mit Meistern ihres Faches auf. Jurisch: „Wir haben das Who is Who am Start.“ Das sind in diesem Jahr Micha Ebeling, fünffacher deutschsprachiger Poetry-Slam-Meister aus Berlin, Niktarius Vlachopolus aus Stuttgart, Anika Blanke aus Leer in Ostfriesland und der Berliner Samson. Außerdem holt

der Freiburger Thomas Spitzer (29) seinen im Vorjahr krankheitsbedingt ausgefallenen Besuch nach. Thomas Jurisch hofft, dass es nicht ausgerechnet am Donnerstag regnen möge. Er sagt aber: „Wie das Wetter auch wird, es wird ein Slam, der seinesgleichen sucht.“ Der „Comedyslam Royal“ bei den Filmnächten beginnt am Donnerstag um 20.30 Uhr. Tickets kosten 13 Euro (AK 19 Euro). hn



Dresdens Comedyslam-Impresario Thomas Jurisch (45).

Foto: Ove Landgraf

Nachrichten

Tuchel kassiert ab

DORTMUND - Thomas Tuchel (44) ist bei Paris St. Germain mit einem Jahres-Salär von 5,04 Mio. Euro brutto der Topverdiener unter den Trainern der französischen Ligue 1. Seine Vorgänger bei PSG verdienten pro Monat mehr: Laurent Blanc erhielt 700 000 Euro brutto, Carlo Ancelotti 500 000 netto - und Tuchel jetzt 420 000 brutto.

Kruse bleibt bei Werder

BREMEN - Max Kruse wird auch in der neuen Saison für Werder Bremen auflaufen. Dies bestätigte der Offensivspieler: „Ich habe mich entschieden, dieses Jahr definitiv zu bleiben.“ Der 30-Jährige besitzt an der Weser einen Vertrag bis 2019.

Gbamin darf nicht weg

MAINZ - Der Mainzer Sportvorstand Rouven Schröder schließt einen Verkauf von Mittelfeldspieler Jean-Philippe Gbamin (22) aus. „Er bleibt“, sagte der 42-Jährige und versicherte, dass selbst ein Top-Angebot daran nichts ändert. Ein solches hat Schröder bereits erhalten: „Es lag über dem für Abdou Diallo.“ Ihn hatten die Rheinlöhner für 28 Mio. Euro an Borussia Dortmund verkauft.

Neuer Breitenreiter-Vertrag

HANNOVER - 96-Manager Horst Heldt will so schnell wie möglich mit Hannovers Trainer André Breitenreiter verlängern: „Das ist unser Wunsch.“ Breitenreiter ist bis 2019 an die Niedersachsen gebunden.

Keine Euphorie!

COTTBUS - Drittliga-Aufsteiger FC Energie will trotz des 3:0-Traumstarts gegen Hansa Rostock nicht in Euphorie verfallen. Doppel-Torschütze Fabio Viteritti: „Wir müssen hart arbeiten in der Woche, unsere Fehler minimieren.“ Coach Claus-Dieter Wollitz: „Wir sollten realistisch und ehrlich bleiben.“

Voll auf die Nase

WASHINGTON - Englands Top-Star Wayne Rooney (32) erzielte das erste Tor für seinen neuen Klub Washington United und erlitt danach bei einem Kopfballduell einen schmerzhaften Nasenbeinbruch. Die Wunde wurde mit fünf Stichen genäht. Sein Klub siegte 2:1 gegen Colorado.

Doller Dreierpack

LOS ANGELES - Stürmerstar Zlatan Ibrahimovic schaffte einen Dreierpack in der nordamerikanischen Profiliga MLS. Beim 4:3-Heimspiel von Los Angeles Galaxy gegen Orlando City traf der 36-jährige Schwede zweimal per Kopf und einmal mit dem Fuß.

Einen Tick eher am Ball: Marco Hartmann (l.) gewinnt das Duell gegen den Engländer Albert Adomah. Der Kapitän zeigte sich fit im Test gegen Aston Villa.

Foto: Lutz Hentschel



Sechs Tage bleiben noch bis zum Saisonauftakt am Montagabend im DDV-Stadion

Dynamo schon bereit für Duisburg?

DRESDEN - Viele Fans können den Liga-Start kaum noch erwarten, zählen schon eifrig die Tage am Kalender runter. Doch wenn man den Aussagen der Spieler und des Trainers Glauben schenkt, scheint die Saison für Dynamo möglicherweise zu früh loszugehen.

Ein Punkt, den Uwe Neuhaus in dieser letzten Trainingswoche noch unbedingt verbessern möchte, ist die Chancenverwertung. Das zeigten vor allem die vergangenen Testspiele gegen Aston Villa (1:2) und den Bischofswerdaer FV (2:0) auf. Damit hat der 58-Jährige noch einiges an Arbeit vor sich. „Wir müssen weiterhin unsere Aufgaben erledigen und ein kleines bisschen stabiler werden.“

Mit der neuen Dreierkette wurde in der Vorbereitungszeit ein alternatives System eingespielt, zeitgleich die Neuzugänge in die bestehende Mannschaft integriert. Laut Rico Benatelli scheint aber noch nicht alles einhundertprozentig sattelfest zu funktionieren: „Wir mussten viele Abgänge kompensieren und haben

wieder viele neue Spieler dazubekommen. Das muss sich erst alles einspielen.“

Fünf Wochen hatten die Schwarz-Gelben bisher dafür Zeit. „Innerhalb einer Vorbereitung klappt das nicht, aber ich hoffe, dass wir einen guten Start hinlegen. Dann fällt es einem auch einfacher, sich zu finden“, erklärt der 26-jährige Mittelfeldstrategie weiter.

Zum anderen ist die Frage: Ist Dynamo physisch schon fit genug? In den ersten sechs Testspielen wechselte Neuhaus seine Mannschaft in der Halbzeitpause regelmäßig durch. Erst zur Generalprobe gegen den englischen Zweitligisten spielten vier Feldspieler über 90 Minuten durch. Für Marco Hartmann war das auch ein möglicher Grund, warum die Konzentration in der zweiten Hälfte gegen Aston Villa nachließ. „Vielleicht war es deswegen schwer, weil es für viele das erste Mal war, wieder über volle Distanz zu gehen. Aber da müssen wir schnell hinkommen.“

Ein Glück, dass Dynamo im Gegensatz zur Konkurrenz erst am Montagabend in die neue Saison startet. Damit bleiben Neuhaus noch sechs Tage Zeit, an den verbleibenden Stell-schrauben zu drehen. Tom Jacob



Für Rico Benatelli (l., gegen Villas Glenn Whelan) passen die Abläufe im Dynamo-Spiel noch nicht zu 100 Prozent.

Fotos: Lutz Hentschel



Muss noch an einigen Stell-schrauben in der Dresdner Offensive drehen: SGD-Coach Uwe Neuhaus.

„Sieg sollten wir nicht überbewerten“

AUE - Das nennt man dann wohl eine reibungslose Vorbereitung: Elf Testspiele hat der FC Erzgebirge absolviert, neun Siege und zwei Remis stehen zu Buche. Das 95. und letzte Tor in diesem Reigen war das 1:0 am Sonntag gegen Vizemeister Schalke. Es kann losgehen, auch wenn Trainer Daniel Meyer sagt: „Den Sieg sollten wir bloß nicht überbewerten.“

gene Abwehrarbeit. Gegen den Vizemeister zu null zu spielen, das kann sich schon sehen lassen. Zwar spielte er pro Halbzeit mit zwei verschiedenen Abwehrreihen, aber S04 hatte kaum richtig gute Gelegenheiten. „Die Arbeit gegen den Ball hat mir sehr gut gefallen. Da habe ich wenig gesehen, was es zu verbessern gilt“, lobte der 38-Jährige.

Anders sah es im Vorwärtsgang aus: „Da haben wir noch Luft nach oben. Ich werden den Jungs Szenen vorspielen, wo sie einfach konsequenter hätten agieren müssen. Du musst nicht immer versuchen, den Ball auf Krampf noch mal durchzustecken, du kannst auch den Abschluss suchen.“

Doch auch für dieses Problem sieht Meyer einen einfachen Grund: „Die Mannschaft hat annähernd zwei Jahre eher defensiv agiert. Das kriegst du nicht so schnell aus den Köpfen heraus. Es ist immer mal noch da.“ Doch daran wird er jetzt arbeiten. Ob die Vorbereitung so gut war wie es jetzt den Anschein macht, wird die Partie am Sonntag bei Union zeigen. „Dort zählt es“, wusste Meyer.

Thomas Nahrendorf

Wer den Kickern nach dem Spiel zuhörte, der hörte diesen Satz immer. Nicht durchdrehen, auf dem Teppich bleiben. Es war ein Testspiel. Beim 1:1 in Auerbach am Mittwoch hat keiner herumgörgelt, jetzt bricht keiner in Euphorie aus. „Schalke hatte eine lange Busfahrt, es war heiß. Die Spieler waren müde. Wir starten am Sonntag in die Saison, Schalke ist jetzt im Trainingslager, beginnt erst zwei Wochen nach uns“, begründete Meyer, warum den sicher tollen Sieg keiner auch nur einen Meter höher hängen sollte.

Trotzdem war er gut für das Selbstvertrauen. Was den Trainer begeistert hat, war die ei-



Foto: Frank Kuczyński

Kein Durchkommen für die Schalcker Offensive! Diesen Eckball konnte die Auer Abwehrreihe mit vereinten Kräften klären.

TV-Tipps

Sport1

18.25 - 20.30 Fußball: Testspiel in Schwaz/Österreich, FSV Mainz 05 - West Ham United

Sky

22.30 - 05.00 Tennis: ATP-Turnier in Washington DC, 1. Runde

Eurosport

13.00 - 15.00 Tennis: ATP-Turnier in Kitzbühel/Österreich: 1. Runde 15.15 - 17.00 Radsport: Walloni-Rundfahrt, 4. Etappe, Malmédy - Herstal (161,4 km)

Sport-Hotline

REDAKTION 0351/48 64 26 31 (14-22 Uhr)

E-MAIL mopodd.sport@dd-v.de

2. Bundesliga

Hamburg - Kiel	Fr., 20.30
Bochum - Köln	Sa., 13.00
Regensburg - Ingolstadt	Sa., 15.30
Greuther Fürth - Sandhausen	Sa., 15.30
Magdeburg - St. Pauli	So., 13.30
Berlin - FCE Aue	So., 15.30
Darmstadt - Paderborn	So., 15.30
Heidenheim - Bielefeld	So., 15.30
Dresden - Duisburg	Mo., 20.30

Tickets für Heidenheim

DRESDEN - Der Vorverkauf für das zweite Heimspiel der Zweitliga-Saison 2018/19 gegen den 1. FC Heidenheim am 26. August um 13.30 Uhr beginnt heute ab 10 Uhr. Der erste Vorverkaufstag bleibt Vereinsmitgliedern vorbehalten, ab morgen gehen die Karten in den freien Verkauf.

# Neuer trägt weiterhin die Kapitänsbinde bei den Bayern

## Kovac ist gnadenlos: „Lewandowski bleibt!“

MIAMI - Bayern-Trainer Niko Kovac hat erneut betont, dass er für die neue Saison mit Torjäger Robert Lewandowski plant.

Der Stand sei ganz klar: „Er wird diesen Verein nicht verlassen. Wir wollen ihn mit Sicherheit nicht abgeben“, sagte der Coach des Rekordmeisters.

Kovac räumte ein, dass sich der 29-jährige Pole mit Abwanderungsgedanken beschäftige. „Es ist richtig, dass Robert damit spielt, woanders hinzugehen. Nur das eine ist, was er gerne möchte, und das andere ist, was wir möchten“, sagte Kovac und stellte fest: „Wir entscheiden.“

Robert hat einen Vertrag - ich weiß gar nicht wie lange -, den wird er so lange wie möglich hier erfüllen.“ Der Kontrakt von Lewandowski läuft übrigens noch bis 2021.

Kovac lobte den Nationalspieler erneut als Topstürmer. „Robert steht für Erfolg und für Tore, das wird er auch in Zukunft beweisen.“ Lewandowski soll sich angeblich in München nicht mehr ausreichend wertgeschätzt fühlen. Beim Halbfinal-Aus in der Champions League gegen Real Madrid

war er ohne Treffer geblieben. Kovac will nichts umkrempeln. Nationaltorhüter Manuel Neuer werde unter ihm Kapitän bleiben. Auch die Frage, ob Thomas Müller weiter als Neuers Stellvertreter fungieren werde, bejahte der 46-Jährige: „Wir werden nichts ändern.“



Manuel Neuer

Prinzipiell könnte er die Kapitänsbinde allerdings zahlreichem Spielern geben, merkte Kovac an. Arjen Robben, Franck Ribéry, Mats Hummels und Jérôme Boateng seien „auch alle Kapitäne, wenn auch ohne Binde“.

Kovac wünscht sich, dass im Profi-Fußball für Trainer höhere Ablösen gezahlt würden. Er selbst konnte dank einer Klausel im Vertrag von Eintracht Frankfurt zum FC Bayern wechseln - für 2,2 Millionen Euro. Mit höheren Ablösesummen für Trainer könnte nach Ansicht von Kovac erreicht werden, „dass ein Trainer längere Überlebenschancen hat. Wenn man für jemanden viel Geld ausgibt, will man das nicht schnell wieder verlieren.“



Robert Lewandowski möchte gern den Abflug von den Bayern machen, darf aber nicht weg.

Robert Lewandowski (l.) in seinem Element: Hier köpft der Bayern-Torjäger wuchtig im DFB-Pokalfinale gegen die Frankfurter Eintracht.



Klare Kante! Niko Kovac lässt keinen weg.

## „Es weht ein frischer Wind“ Sabitzer braucht noch Zeit

SEEFELD - Für RB Leipzigs Mittelfeldspieler Marcel Sabitzer kommt ein Comeback im Rückspiel der Europa-League-Quali beim BK Häcken am Donnerstag zu früh.

Drei Monate nach seiner Schulter-Operation kehrte der österreichische Nationalspieler am Freitag zum Auftakt des Ösi-Camps in Seefeld ins Mannschaftstraining zurück. „Ich brauche schon eine Woche, um wieder reinzukommen. Ich war immerhin drei Monate raus. Das Tempo, das Ball-Raum-Gefühl, die Spielsituationen allgemein“, sagte der 24-Jährige.

Sabitzer hatte sich im November in der Champions League beim AS Monaco die Schulter ausgekugelt. Nachdem sich

der Mittelfeldspieler dann ein zweites Mal an der linken Schulter verletzt, wurde er im April operiert: „Die ersten sechs Wochen hatte ich eine Schiene um, konnte den linken Arm gar nicht bewegen. Auto fahren fiel damit flach. Das war schon nervig.“

Der Österreicher ist einer der Antreiber im RB-Spiel und ein wichtiger Eckpfeiler. Auch der neue Trainer Ralf Rangnick baut auf ihn. Laut Sabitzer weht zwar kein neuer Wind im Team nach dem Weggang von Ralph Hasenhüttl. „Aber ein frischer Wind. Wir waren jetzt zwei Jahre zusammen, haben uns mit dem alten Trainerteam weiterentwickelt. Jetzt werden andere Reizpunkte gesetzt“, so Sabitzer.



Quält sich fürs Comeback: Marcel Sabitzer (v.).

## „Made in Germany“ als Marke?!

DRESDEN - Mit mehr Leidenschaft, Identifikation und individueller Klasse soll deutscher Fußball wieder zum Markenzeichen werden. „Made in Germany muss wieder Ausdruck für Weltklasse sein“, forderte der Sportliche Leiter der DFB-Nationalmannschaften, Joti Chatzalexou, gestern zum Auftakt des Internationalen Trainer-Kongresses in Dresden.

Aber wie, nach dem krachenden Absturz der Nationalmannschaft in Russland? Mit vier Qualitätsmerkmalen, die anderen Teams bei der WM Erfolg brachten: Einstellung, Variabilität, Individualität, Schnelligkeit. Schon in jungen Jahren müssen die technischen Grundlagen gefestigt werden: Ballannahme, Dribbeln, Schuss- und Passtechnik. „Es nützt nichts, nur schnell zu sein, wenn man den Ball verstopfere oder

ihn nicht zum Mitspieler bringt“, so „U21“-Trainer Stefan Kuntz. „Wir wünschen uns Spieler, ob Kreisliga oder Bundesliga, die sich mit ihrer Mannschaft identifizieren. Dann nämlich werden sie sich für das Team zerreißen“, sagte Chatzalexou und forderte: „Lasst uns den Straßenfußball wieder in die Vereine holen.“

### Trainer-Kongress

Die Trainer im Internationalen Congress Center in Dresden verfolgten gespannt die Vorträge der DFB-Männer, die bei ihrer WM-Analyse auf das Scheitern der Nationalmannschaft nicht konkret eingingen. Das bleibt der Job von Joachim Löw. „Es ist schade, dass der Bundestrainer sich seit Jahren nicht auf unserem Symposium sehen lässt“, sagte Frank Engel von der Verbandsgruppe Nordost- und erhielt dafür Applaus.



Joti Chatzalexou will den Straßenfußball zurück in die Vereine bringen.

## Ronaldo ist da! Erstes Training bei Juventus

TURIN - Die Italien-Ära von Cristiano Ronaldo hat begonnen: Der Weltfußballer nahm seine Arbeit beim italienischen Rekordmeister Juventus Turin auf. Sein neuer Verein zeigte ein Video, wie der Superstar mit Sonnenbrille das Turiner Trainingszentrum betrat. Der 33-Jährige war tags zuvor mit seiner Familie in der neuen Heimat gelandet.

Beim ersten Training von Ronaldo waren auch seine Sturmpartner Paulo Dybala und Gonzalo Higuain sowie Ex-Bayern-Profi Douglas Costa dabei. Die deutschen Nationalspieler Sami Khedira und Emre Can werden ihn erst später begrüßen können. Sie weilen mit einem Großteil der Mannschaft derzeit auf US-Tour.

Sein Debüt im Juve-Trikot wird Ronaldo am 12. August geben. Dann tritt der Verein im kleinen Ort Villar Perosa bei Turin zum traditionellen Testspiel gegen den eigenen Nachwuchs an.



Mit Sonnenbrille und Nachwuchs: Cristiano Ronaldo ist in Turin.

**Impressum**

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kühne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**Artredirektor:** Holm Röhner  
**Textchef:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
**Landespolitik:** Juliane Morgenroth, Torsten Hiltscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löper (Ltg.)  
**MPO am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostna-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantw. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Danni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Kries  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD  
**MPO-Redaktion Dresden:** Ostna-Allee 18, 01067 0351/69066-2951, -2978 (Fax)  
**MPO-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MPO-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/864 2686 (Dresden) 0371/69066 3350 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 99,50 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfe (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unerlangt eingegangene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



„Wir haben jeden Zweikampf zu 100 Prozent angenommen“

Die Zwickauer Anthony Barylla (l.) und Christian Bickel kochen Halles Braydon Manu ab.

Foto: Picture Point/Spide, Sonntag

3. Liga

**Lotte - Meppen** 0:0

1. Preußen Münster	1	1	0	0	4:1	3
2. Energie Cottbus	1	1	0	0	3:0	3
3. SpVgg Unterhaching	1	1	0	0	3:1	3
4. FSV Zwickau	1	1	0	0	2:0	3
5. FC Carl Zeiss Jena	1	1	0	0	3:2	3
6. VfL Osnabrück	1	1	0	0	2:1	3
6. SV Wehen Wiesbaden	1	1	0	0	2:1	3
8. 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	1:0	3
9. Eintracht Braunschweig	1	0	1	0	1:1	1
9. Karlsruher SC	1	0	1	0	1:1	1
11. Sportfreunde Lotte	1	0	1	0	0:0	1
11. SV Meppen	1	0	1	0	0:0	1
13. SG Sonnenhof Großaspach	1	0	0	1	2:3	0
14. Würzburger Kickers	1	0	0	1	1:2	0
14. VfR Aalen	1	0	0	1	1:2	0
16. TSV 1860 München	1	0	0	1	0:1	0
17. KFC Uerdingen	1	0	0	1	1:3	0
18. Hallescher FC	1	0	0	1	0:2	0
19. Fortuna Köln	1	0	0	1	1:4	0
20. FC Hansa Rostock	1	0	0	1	0:3	0

Der 2. Spieltag

Rostock - Braunschweig	Fr., 19.00
Halle - Köln	Sa., 14.00
Münster - CZ Jena	Sa., 14.00
Großaspach - Kaiserslautern	Sa., 14.00
München - Lotte	Sa., 14.00
Würzburg - Uerdingen	Sa., 14.00
Unterhaching - Aalen	Sa., 14.00
Karlsruhe - Zwickau	Sa., 14.00
W. Wiesbaden - Cottbus	So., 13.00
Meppen - Osnabrück	So., 14.00

Regionalliga

Hertha BSC II. - Altglienicke	morgen, 19.00
Chemnitz - BFC Dynamo	morgen, 19.00
Viktoria Berlin - Leipzig	Fr., 19.00
BFC Dynamo - Halberstadt	Sa., 13.30
Erfurt - Auerbach	Sa., 13.30
Bischofswerda - Bautzen	Sa., 13.30
Babelsberg - Chemnitz	Sa., 14.00
Fürstenwalde - Berliner AK	So., 13.30
Meuselwitz - Rathenow	So., 13.30
Neugersdorf - Nordhausen	So., 13.30

1. Optik Rathenow	1	1	0	0	4:1	3
1. BFC Dynamo	1	1	0	0	4:1	3
3. FC Rot-Weiß Erfurt	1	1	0	0	3:0	3
3. 1. FC Lok Leipzig	1	1	0	0	3:0	3
5. Budissa Bautzen	1	1	0	0	2:0	3
6. Chemnitz FC	1	1	0	0	3:2	3
7. SV Babelsberg	1	1	0	0	2:1	3
8. Wacker Nordhausen	1	0	1	0	1:1	1
8. Hertha BSC II.	1	0	1	0	1:1	1
10. Berliner AK	0	0	0	0	0:0	0
10. Bischofswerdaer FV	0	0	0	0	0:0	0
12. Union Fürstenwalde	1	0	0	1	2:3	0
13. Germania Halberstadt	1	0	0	1	1:2	0
14. Viktoria Berlin	1	0	0	1	0:2	0
15. FCO Neugersdorf	1	0	0	1	1:4	0
15. VfB Auerbach	1	0	0	1	1:4	0
17. VSG Altglienicke	1	0	0	1	0:3	0
17. ZFC Meuselwitz	1	0	0	1	0:3	0

# Tolle Abwehr-Phalanx

**ZWICKAU – Sie wollten den Sieg einfach mehr! Bei jeder wichtigen Zweikampfsituation konnten die Zuschauer im Stadion Zwickau am Sonnabend erahnen, wer im Duell FSV Zwickau gegen den Halleschen FC (2:0) als Sieger hervorgehen würde. Die Körpersprache, sie sprach für sich.**

„Wir haben uns auf uns selbst und die eigenen Stärken konzentriert. Dazu gehör-

te, dass wir jeden Zweikampf zu 100 Prozent angenommen haben. Genau dort dürfen wir zukünftig keinen Deut nachlassen“, umreißt Nico Antonitsch die große Stärke der Westsachsen. Gemeinsam mit Toni Wachsmuth hielt der Österreicher den Laden im Abwehrzentrum dicht. „Bis auf wenige Kleinigkeiten haben wir genau das umgesetzt, was wir wollten“, meint „Wachser“. Das kraft- und laufwendige Pressing ließ sich natürlich nicht

über die kompletten 90 Minuten hochhalten. „Wir mussten uns kurzfristige Verschnaufpausen verschaffen. Da geht es dann nicht schnörkellos zu, sondern müssen die Bälle auch mal weit herausgeschlagen werden“, erklärt der FSV-Kapitän, wieso er auch mal zum unorthodoxen Befreiungsschlag ansetzte.



Toni Wachsmuth

Michael Thiele

# „Geiles Spiel“ Langer heiß auf den BFC

**CHEMNITZ - Viel Zeit, den 3:2-Auftaktsieg gegen Union Fürstenwalde zu genießen, bleibt dem CFC nicht. Morgen, 19 Uhr, ist der Absteiger erneut gefordert - gegen den BFC Dynamo.**

„Das wird sicher ein geiles Spiel. Die Berliner sind erfolgreich gestartet. Sie haben eine gute Fankultur. Sie wollen den zweiten Dreier einfahren, das wollen wir auch“, sagt Mittelfeldmann Matti Langer. Der CFC legte am Samstag vor, die Berliner zogen einen Tag später mit dem 4:1 in Auerbach eindrucksvoll nach. „Es ist immer wichtig, gut in die Saison rein zu kommen. Gerade, wenn du mit so vielen neuen Spielern und dann auch noch mit einem Heimspiel startest. Da will jeder zeigen, was er kann“, erklärt Langer.

Der 28-Jährige war einer von zehn Neuen in der Startelf. Mit seinem wuchtigen Kopfball ins linke obere Eck sorgte er für das frühe

1:0. „Das war für uns alle natürlich ein Brustlöser.“ Leichtes Spiel hatten die Himmelblauen gegen Fürstenwalde trotzdem nicht. „Die Partie hat gezeigt, dass auch in der vierten Liga alle Mannschaften ordentlich Fußball spielen können. Hinzu kommen ein paar Prozent Motivation, weil sie gegen einen Absteiger und in diesem stimmungsvollen Stadion spielen. Da will uns jeder Gegner ärgern, will kratzen, beißen, sich wehren“, erwartet Langer weitere eklige Spiele.

Was der Auftakt offenbarte: Der CFC ist anfällig in der Defensive. Droht wie im Vorjahr eine Gegen-Allergie? In der Abstiegssaison mussten die CFC-Torhüter 74 (!) Mal hinter sich greifen.

„In jedem Verein reagiert man allergisch auf Gegenere. Ich denke, es dauert noch ein, zwei Wochen, um die richtige Abstimmung reinzubekommen. Dann werden wir sicher auch wieder zu Null spielen“, verspricht Olaf Morgenstern



Foto: Harry Härtel

So freute sich Matti Langer (l.) über sein Tor gegen Fürstenwalde. Gegen den BFC darf es morgen ruhig so weiter gehen ...

# Neilson legt los MOPO nimmt Füchse-Coach unter die Lupe

**WEISSWASSER - Gegen 19.30 Uhr landete gestern Corey Neilson in Berlin Tegel. Von da ging's für den neuen Coach der Lausitzer Füchse nach Weißwasser, wo er heute seine Spieler kennenlernt. Die MOPO nimmt den 41-Jährigen vor seinem Trainer-Debüt in Deutschland genauer unter die Lupe!**



Es war schon überraschend, wenn Füchse-Geschäftsführer Dirk Rohrbach da am Freitag als Nachfolger von Robert Hoffmann aus dem Hut zauberte. Okay, Neilson ist Kanadier. Eishockey-Blut fließt somit von Geburt an in seinen Adern, als Spieler war er jedoch nicht der Überflieger und seine Trainerkarriere begann er im Eishockey-No-Name-Land England. „Die Liga hat sich dort aber brutal entwickelt. Die Spitzenclubs haben das Niveau von top DEL2-Teams“, erklärt Rohrbach. „Für ihn sprach zudem, dass er bei den Nottingham Panthers immer zwei Reihen mit erfahrenen Spielern hatte und eine mit jungen, die er integrieren musste. Genauso einen Trainer brauchten wir.“

In der englischen Liga, die für robustes kanadisches Eishockey steht und nicht für technische Leckerbissen, führte Neilson das Team auf Platz vier nach der Hauptrunde. Allerdings stehen ihm jetzt in Weißwasser nur vier Ausländer zur Verfügung, in Nottingham hatte er zuletzt 17 (!). Der Altersdurchschnitt lag bei 27,54 Jahren, bei seinem neuen Team ist er aktuell 23,74 - also deutlich jünger.

Die spannende Frage wird somit lauten, wie kommt er mit den jungen Deutschen wirklich zurecht. Verständigungsprobleme wird es keine geben, da Englisch im Eishockey ohnehin die Kabinensprache ist. „Schnelles, attraktives Eishockey“ will der Ex-Stürmer spielen lassen - nicht spektakulär, sondern längst Standard in der DEL2. Die Fans dürfen gespannt sein, wie er die Füchse bis zum Saisonstart am 14. September gegen Freiburg einstellt ... elu



Dirk Rohrbach

Bei den Nottingham Panthers hat Corey Neilson eine erste Duftmarke als Trainer gesetzt. Es wird spannend zu beobachten sein, wie er in Weißwasser einschlägt.



Foto: Getty Images

## 1. FAMILIEN-, IDEEN- & KREATIVMARKT

Der neue Markt im Haus der Presse für Selbstgemachtes, Kreatives, Schmeck, Spielzeug, Essen & Trinken für alle Altersgruppen von 0 bis 99!

Samstag 4. 8. 2018 9 bis 17 Uhr

Sonntag 5. 8. 2018 9 bis 15 Uhr

Dabei sind u.a. der Holzspielplatz Dresden, Emily Nähstübchen der Stoffläden in Dresden, Ecofactory Siebdruck & Workshop, Graca Korb und Flachwaren, die Kindermalstube, O'Donnell Moosshina Wiskey, Paterncats Art & Design, Cloud Art, tedfamily, Goldbach Paletten Möbel, Comic Portal Dresden und Ultimade.

Zusätzlich stellt sich Fantasio Arts mit seinen Digital Kunstwerken von Star Wars, Marvel und DC Comics vor.

Jeder kann mitmachen. Der Eintritt ist frei.

Basucher nutzen bitte die öffentlichen Verkehrsmittel:

S-Bahn: bis Bahnhof Mitte, von dort nur 5 Fußminuten  
 Straßenbahn: Linien 4, 9, 11 bis Kongresszentrum  
 Auto: Nutzen Sie die zahlreichen preiswerten Parkplätze hinter dem Haus der Presse Ostra-Allee, Parkhaus Mitte und an der Marienbrücke

Nit freudlicher Unterstützung von Paterncats Art & Design

Sachsenzeitung

Sächsische Zeitung

**DRESDNER EISLÖWEN** **DEL2**

**DIE KARTE FÜR ALLESEHER!**

SAISON **18/19**

**BLAU-WEISSE LEIDENSCHAFT**

Jetzt noch Vorteile sichern! Mehr unter [eisloewen.com](http://eisloewen.com)

PRÄSENTIERT VON **Freiberger**

Täglich mittendrin.

DRESDNER MORGENPOST

# Vom Vogtland auf die große Bühne Hendel ist heiß auf Premiere

**REICHENBACH - „Aufgeregt bin ich nicht, sondern einfach nur froh, dass ich dabei bin“, sagt Sebastian Hendel. Der Langstreckenläufer aus Reichenbach feiert in genau einer Woche in Berlin seine EM-Premiere.**

erklärt der Läufer vom LAV Reichenbach, der für die LG Vogtland startet.

Dass er den Sprung zur EM geschafft hat, ist ein Riesenerfolg. Hendel ist der einzige deutsche

### EM in Berlin

EM-Teilnehmer, der nicht in einem der großen Leistungszentren trainiert. „Ich habe hier im Vogtland ein gutes Umfeld von Leuten, erhalte enorm viel Unterstützung durch meine Familie und regionale Sponsoren.“ Trainiert wird Sebastian von

Vater Udo Hendel. Zwölf bis 16 Kilometer spult er pro Einheit ab. Der Student für Wirtschaftsingenieurwesen verbesserte in diesem Jahr seine eigenen Bestzeiten, wurde deutscher Meister über 5 000 und 10 000 Meter.

Einziges Wermutstropfen: Ehefrau Kristina, eine der besten kroatischen Langstreckenläuferinnen, verpasste die EM-Norm. „Sie, unser Sohn Jonathan und die gesamte Familie werden am Dienstagabend im Olympiastadion sitzen und mir die Daumen drücken“, verrät Hendel. **Olaf Morgenstern**

**Sebastian Hendel lernte die Kroatin Kristina vor drei Jahren beim Studium in New York kennen. Im Juli 2016 heirateten sie, drei Monate später erblickte Sohnemann Jonathan das Licht der Welt.**



Foto: privat

# Claudia weint um Vibeke

**OSLO - Die norwegische Olympiasiegerin Vibeke Skofterud ist bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen.**

Die zweimalige Staffel-Weltmeisterin wurde in der Nacht auf Sonntag zunächst vermisst gemeldet und am Mittag tot auf der Insel St. Helena in Südnorwegen gefunden. Skofterud wurde nur 38 Jahre alt.

### Skilanglauf

„Ich zittere, ich bin schockiert und am Boden zerstört. Liebe Vibeke, du bist viel zu früh gegangen“, schrieb Rekord-Weltmeisterin Marit Björgen, die 2010 in Vancouver an der Seite von Skofterud Staffel-Gold gewann. Da in der Nähe von Skofterud ein Jet-Ski gefunden wurde, geht die Polizei von einem Unfall aus. Bis zur Ermittlung der genauen Todesursache könnte es aber



Claudia Nystad

noch mehrere Wochen dauern. Skofterud sei alleine unterwegs gewesen, teilte die Polizei weiter mit.

Auch in Deutschland herrschte Betroffenheit. „Das ist die traurigste Nachricht, die mich bisher in meinem Leben erreicht hat“, schrieb die zweimalige Olympiasiegerin Claudia Nystad. „Meine liebe, meine erfrischende und unendlich lebensfreudige, beste Freundin, du hast mich nie traurig sehen wollen, aber jetzt kann ich meine Tränen nicht halten. Ich will es nicht akzeptieren, dass du mit deinem strahlenden Licht nicht mehr da bist. Mit dir ist auch ein Teil von mir gestorben“, schrieb die Oberwiesenthalerin bei Facebook.



Fotos: imago

## LIEBE24 Deutschlands neues Portal für erotische Abenteuer

**Kontakte**

**König**

www.koenig-dresden.de

Haus - Hotel - Büro - LKW - Empfang

**0174 - 669 49 34**

Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen und mit Haut und Haaren verwöhnen. Ganz diskret und vertraulich, du wirst es genießen! Bitte keine SMS, wir wollen ja die Zeit mit euch genießen! Mo - So von 10 - 24 Uhr

**Emily (27)**

1,65m - KG 36 - 95 DD

verwöhnt mit franz., GV, span., u.v.m. ...!

Empfang/Haus/Hotel/ täglich von 9.00 bis 24.00  
**01522 - 780 61 96**  
Liebe24.de/Emily

**WILLIG UND HEISS!**

**Ira (19)**

KG 34 - 80C

Franz., 69, ZK, GV, FS, DS, DT, NS, GB, HE

Privat und diskret!

Empfang/Haus/Hotel/ täglich bis 3 Uhr  
**0174 - 389 40 02**  
Liebe24.de/Ira19

**!!! Originalfoto !!!**

**Cindy (19)**

Top-Figur, bildhübsch. Habe Lust auf dich, bin willig und geil!!! Los, komm und hab Spaß mit mir!

Empfang/Haus/Hotel/ täglich bis 3 Uhr  
**01522 - 579 36 33**  
Liebe24.de

**Ganz neu - Angelina (27)**, Super sexy Blondine, Riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7107889, auch H+H+LKW

**TOP SERVICE! Lana (19)**, extra willig, eng, verdorben, dauergeil, ZK, 69, GB, AV, NS, A/P, GB-Küsse. ☎ 01522-6477829

**Bock zu Poppen?? Lena (30)** 162 cm, KG 42, OW 90D Natur, extrem willig & leicht erregbar, GV, franz., 69, span., EL, FS, Fußerotik. ☎ 0174-6631921

**MILLY (25) OW 80J, KG 40**, Erlebe eine Squirting-Spezialistin mit riesen, geilen XXL-Brüsten u. scharfem Traumservice von A bis Z! ☎ 01520-4884481

**Willig & Heiß! Ira (19)** KG 34, OW 80 C, franz., 69, ZK, DS, DT, GV, NS, GB, HE, FS, AV, privat & diskret! 24 Std.! ☎ 0162-8972374

**Blonde Maus Anja 39, 168 cm, KG 36, OW 75 B**, Komm, lass es Dir richtig besorgen! GV, franz., 69, KB, spanisch, Duschspiele. ☎ 0162-8972374

**\*\*\* Schleckermaulchen Marlen, 43 \*\*\***, „Französisch ist ihr Hobby!“ AV, FF, SQ, Bi-Spiele, Intimrasur! OW 85D. Di., Do. u. Fr. ☎ 0173-6648625

**NICOLETTA (44)** - charmant - sexy und verschmüht. Komm, lass dich wild verführen! Gern auch ältere Herren. www.callgirls.de ☎ 0162-4560403

**Cindy (19)**, Top Figur, bildhübsch, habe Lust auf dich, bin willig und geil, los komm hab Spaß mit mir! Bis 3 Uhr: ☎ 01522-5793633

**NUR DIESE WOCHE, Vega (27)**, KG 32 - OW 75F, junge zierl. Verführerin, GV, ZK, Franz., Spanisch Nur Empfang ☎ 0173/7160543, MO-SA 10-23 Uhr

**Lisa 18, privat & diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Std.** ☎ 0152-38456930

**NEU! Karmen behaart & gr. Nippel.** ☎ 0151-63220286, ladies.de

**\*\*\*\*\* ROYAL \*\*\*\*\***

Sinnliche Berührungen, Entspannung und Kraft tanken. ☎ 01525-9790326 0351-8895858 www.royal-dresden.de

**Lass Dir mal den Tag verschöneren und Dich mit einer Massage verwöhnen** u.v.m. Mo - Fr., 10 - 19 Uhr, gern Senioren. ☎ 0172-8665042

**Erotisches Highlight!**

**Aneta (27)**

1,72m - KG 38 - 85 D

Eine Frau für den wahren Genießer, komme zu mir und erzähle mir deine Wünsche.

Empfang/Haus/Hotel/ nach Vereinbarung  
**0176 - 667 03 404**  
Liebe24.de

**!!! SQUIRTING-SPEZIALISTIN !!!**

**MILLY (25)**

1,70m - KG 40 - 80 J

Erlebe eine rassige Schönheit mit riesen, geilen XXL-Brüsten und scharfem Traumservice von A bis Z!

Empfang/Haus/Hotel/ nach Vereinbarung  
**01520 - 4 88 44 81**  
Liebe24.de/

**24 Stunden Mo.-So.**

**Lisa (18)**

privat + diskret - mit Freundin

Empfang/Haus/Hotel/ täglich bis 24 Stunden  
**0152 - 38 45 69 30**  
Liebe24.de/Lisa

**!!Nadja sehr schlank,** schwarzhaarig, top Service!, 24.; Ali-na zierlich, blond, top Service!, 21J.; Milena 22J.; Sascha kurvig; Veronika.... SFB, Bahnhofstr. 23, b. Winter 10-24h 03573-797754

**~ ~ Ohne Schminke ~ ~**

Keine leeren Versprechungen! Tanja, 47, dt., niveaue., schlk., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren, auch H+H. ☎ 0174-8851913, ladies.de

**Lustvolle Sonja 50, bl., leidenschaftlich** franz. u. geilen Sex, zum Superpreis, auch H+H+LKW bis 22.00 Uhr, 0173/8786248, Freundin gesucht.

**\* Naschkatzen \* Sophie, Vanessa, Cora, Vega & Ella erwarten dich heute.** ☎ 0173-7160543, Freundin ges.! weisser-schwan-dresden.de

**Blasehase Cora (27)** ist eine außergewöhnlich, erot., jg. Frau, verw. Sie nach allen Regeln der Kunst. Von zart bis hart. 9-24 Uhr. ☎ 0173-7160543

**Busenstar Emily 27, 1,65 m, KG 36, 95 DD, französisch, GV, span. u.v.m.** Haus + Hotel. 9.00 - 24.00 Uhr www.escort-dd.de ☎ 01522-7806196

**Victoria (22), OW 90 DD (echt), Wahnsinnsfigur, bin sehr lustvoll, komme sehr laut, sehr leicht erregbar.** ☎ 0174-2570387 bis 3 Uhr, a. H+H

**!!! Ein erotisches Highlight !!! ANETA (27)**, KG 38, OW 85D, Eine Frau für den wahren Genießer! Komme zu mir! ☎ 0176-66703404

**\*\*Geile Oma\*\*** Christin (47) 90DD Behaartes Döschchen im Höschen will verwöhnt werden. Mo-Fr 9-18 Uhr ☎ 0152-03326144

**Eurotikbabe Nora süß, jung & sexy.** Magst Du deine Lust & Leidenschaft ausleben? H & H+ LKW mgl. ☎ 0172-1469660

**DD-Großschachwitz, Tijara, 36, blond,** schlank, kl. OW, sinnlich, leidenschaftlich, wild, Termin: nur mit Refnr.-Erkennung. ☎ 0157-84310536

**Bretschneider will Team-EM-Medaille**

GLASGOW - Nach einer optimalen Vorbereitung im Trainingszentrum Kienbaum gehen Andreas Bretschneider & Co. zuversichtlich die EM in Glasgow an.

**Turnen**

Der Chemnitzer Reck-Spezialist sieht Chancen, die erste EM-Medaille im Team seit dem Titel 2010 in Birmingham zu gewinnen. „Wir wollen zeigen, dass wir zu den Topteams Europas gehören. Die Russen scheinen derzeit kaum schlagbar, aber mit den anderen Mannschaften sehen wir uns auf Augenhöhe“, so der 28-Jährige. Die Männer sind in der Glasgower Hydro Arena vom 9. bis 12. August am Start. Und der Sache hat am Reck auch die Chance auf eine Einzelmedaille.

**Andreas Bretschneider hat am Reck und im Team gute Medaillen-Chancen.**

Foto: imago

## Geburtstagskind Tina kriegt vier EM-Starts

**DRESDEN - Morgen wird DSC-Wasserspringerin Tina Punzel 23 Jahre jung. Von Bundestrainer Lutz Buschkow gibt's ein vierfaches Geschenk.**

Den die Ex-Europameisterin (2013 vom 3-m-Brett) darf bei der am Montag in Edinburgh

**Wasserspringen**

beginnenden EM gleich in vier Disziplinen starten: Vom 1-m- und 3-m-Brett, im Brett-Synchron (mit Lena Hentschel) und Brett-Mixed (mit Lou Massen-berg/beide Berlin).

Tinas Vereins-Kollegin Louisa Stawczynski (21) springt in



Tina Punzel

Schottland vom 1-m-Brett. Für den dritten Dresdner bei dieser EM geht's hoch hinaus: Timo Barthel (22) startet zweimal vom 10-m-Turm - im Einzel sowie im Synchron gemeinsam mit dem Hallenser Florian Fandler. Schade: Neben den jeweils am Rücken verletzten Stephan Feck (28/Leipzig) und Martin Wolfram (26/DSC) verpasste auch Friederike Freyer (21/Leipzig) - sie war schon Tinas Synchronpartnerin - die EM-Teilnahme. pi

**MIT DER MOPO IN DIE SAISON! STARTEN**

**DRESDNER MORGENPOST**

**MORGENPOST BESTELLEN + GUTSCHEIN ÜBER 19,53 EURO FÜR DEN DYNAMO-FANSHOP SICHERN!**

Berechtigt zum Einkauf von Fanartikeln (keine Eintrittskarten) im offiziellen SG Dynamo Dresden Fanshop in der Lennéstraße 12 01069 Dresden und unter www.dynamo-fanshop.de. Keine Rabattartikel keine Auszahlung möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Versandkosten nicht abzugsfähig.

Bitte Coupon einsenden: Dresdner Morgenpost, Aboservice, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Oder einfach telefonisch bestellen unter 0351 4864-2686 sowie im Internet auf www.abo-mopo.de/dynamo.

**Ich bestelle die Dresdner Morgenpost von Montag bis Samstag für mindestens 6 Monate zum gültigen Bezugspreis von derzeit monatlich 19,90 €!**

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich.

Die Bezugsgebühren sollen bequem und bargeldlos von folgendem Konto abgebucht werden:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung \_\_\_\_\_

Telefon-E-Mail für evtl. Rückfragen \_\_\_\_\_ Geburtstag \_\_\_\_\_

Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür. Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter der angegebenen Telefonnummer an.

**Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister

per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften, print/ digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder

per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf: www.abo-mopo.de/datenschutz.

**Widerspruchrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

\* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Morgenpost Sachsen GmbH, Amtsgericht Dresden, HRB 22609 LA 724/ Art. DYNAMOIGS





72,50  
**ELECTRIC SUMMER 2018**  
**a-ha**  
24.8.18 DRESDEN  
FILMNÄCHTE AM ELBUFER

**TINA DICO**  
16.08.2018  
ALTER SCHLACHTHOF  
OPEN-AIR-GELÄNDE  
ab 49,95

**IAN PAICE of DEEP PURPLE**  
plays Deep Purple  
11.12.18 DRESDEN  
Kulturpalast  
ab 39,85

**DAS 1. KINDERFESTIVAL IN DRESDEN**  
15.-16. SEP. 2018  
OSTRAPARK  
ab 12,-

**HEINZ RUDOLF KUNZE**  
& VERSTÄRKUNG  
15.1.19 DRESDEN  
ALTER SCHLACHTHOF  
ab 47,05

**KARAT**  
AKUSTISCH  
17.11.18 DRESDEN  
Kulturpalast  
ab 46,45

15.09.18  
DRESDEN OSTRAGEHEGE  
**PYRO GAMES**  
DUELL DER FEUERWERKER  
ab 20,23

**THIRTY SECONDS TO MARS**  
THE MONOLITH TOUR  
22.08.2018 JUNGE GARDE  
54,40

**CITY SKY LINER**  
20.08.-09.09.2018  
Terrassenufer Dresden  
14.09.-14.10.2018  
Postplatz Dresden  
SENSATIONELLE AUSSICHTEN

**100% SCOOTER**  
25 YEARS WILD & WICKED TOUR  
18.08.2018 - FILMNÄCHTE DRESDEN  
51,55

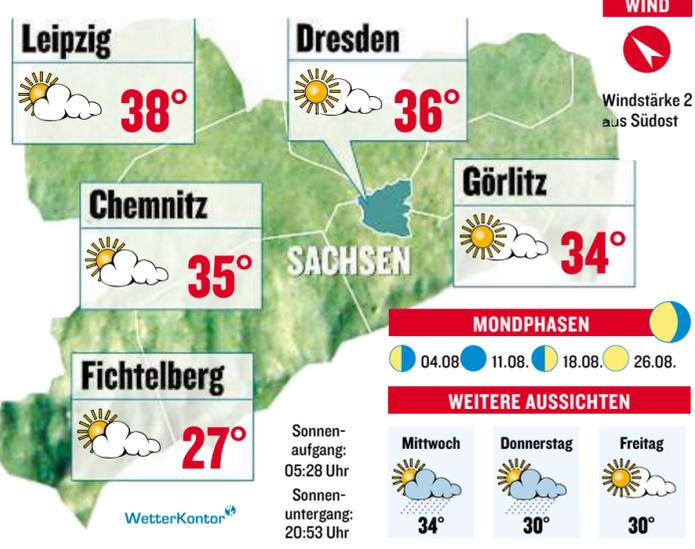
### Veranstaltungen

- 11. 8. 2018, 20.00 Uhr, Junge Garde Dresden, ab 34,35  
**ALLIGATOAH:** „AKKORDARBEIT ÜBERSTUNDEN“  
20. 8.-9. 9. 2018  
Terrassenufer Dresden, ab 6,-  
**FAHRT MIT DEM CITYSKYLINER**  
26. 8. 2018, 19.30 Uhr, Konzertplatz Weißer Hirsch, 29,-  
**ANNA DEPENBUSCH**  
30. 8. 2018, 20.00 Uhr, Junge Garde Dresden, 44,05  
**ELEMENT OF CRIME**  
8. 10. 2018, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 46,10  
**PHILIPP POISEL**  
10 JAHRE CLUBTOUR  
12. 10. 2018, 20.00 Uhr, Messe Dresden, 36,90  
**BÜLENT CEYLAN**  
LASSMALACHE  
22. 10. 2018, 19.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 40,85  
**LENA**  
3. 11. 2018, 19.30 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 34,25  
**DANKE, UDO**  
9. 11. 2018, 20.00 Uhr, Filmtheater Schauburg, 21,00  
**HEINZ STRUNK**  
„DAS TEEMÄNNCHEN“  
13. 11. 2018, 20.00 Uhr, Kulturpalast Dresden, ab 27,80  
**JULIA ENGELMANN**  
„POESIEALBUM“  
17. 11. 2018, 20.00 Uhr, Messe Dresden, 30,25  
**DIETER NUHR**  
„NUHR HIER, NUR HEUTE“  
7. 1. 2019, 19.30 Uhr, Comödie Dresden, ab 18,-  
**SITZENBLEIBER**  
EIN PROGRAMM DER LEIPZIGER ACADEMIXER  
10. 1. 2019, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, ab 26,95  
**URBAN PRIOL**  
„JAHRESRÜCKBLICK“  
28. 1. 2019, 19.30 Uhr, Comödie Dresden, ab 18,-  
**SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE**  
3. 2. 2019, 19.00 Uhr, Messe Dresden, 35,25  
**CAROLIN KEBEKUS**  
„NEUES PROGRAMM“  
4. 2. 2019, 16.00 Uhr, Comödie Dresden, ab 18,-  
**PETER KUBE**  
DIE STERNSTUNDEN DES JOSEF BIEDER  
7. 2. 2019, 20.00 Uhr, Alter Schlachthof Dresden, 34,25  
**ROYAL REPUBLIC**  
TOUR 2019  
11. 2. 2019, 19.30 Uhr, Comödie Dresden, ab 14,-  
**ELLEN SCHALLER UND TORSTEN PAHL**  
„HEUTE HÜ UND MORGEN HOT“  
14.-17. 2. 2019, 13.00/16.30/19.00 Uhr, Messe Dresden, ab 23,92  
**HOLIDAY ON ICE**  
„ATLANTIS“  
4. 3. 2019, 19.30 Uhr, Comödie Dresden, ab 20,-  
**MERQURY**  
A TRIBUTE TO QUEEN  
11. 3. 2019, 19.30 Uhr, Comödie Dresden, ab 22,-  
**TIM FISCHER UND THOMAS DÖRSCHEL**  
„DIE ALTEN SCHÖNEN LIEDER“  
8. 5. 2019, 20.00 Uhr, Messe Dresden, ab 37,90  
**SCHILLER 2019**  
22. 6. 2019, 15.30 Uhr, DDV-Stadion Dresden, ab 47,50  
**DIE SCHLAGERNACHT DES JAHRES 2019**

## HOROSKOP

- WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Verdross in der Liebesbeziehung sollten Sie schleunigst bereinigen, und zwar mit Offenheit und Respekt. Dann ist die Stimmung gleich besser.
- STIER - 21.4. - 20.5.**  
Finanziell und auch im Job sieht es prima aus, zumal Sie über eine fantastische Ausstrahlung verfügen. Jetzt Weichen stellen für die Zukunft!
- ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Gehen Sie einer Konfrontation nicht aus dem Weg. Sie werden einiges an sich selbst entdecken, das Sie bisher aus Bequemlichkeit ignorierten.
- KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Ziehen Sie sich zurück und schauen Sie sich das Chaos aus der Ferne an. Sie können rechnen, wie Sie wollen, Sie kommen auf keinen grünen Zweig.
- LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
Lassen Sie sich vom Partner mal wieder richtig verwöhnen. Sie dürfen das allerdings umgekehrt auch. Wie Du mir, so ich Dir.
- JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Tiefgründige Gespräche mit Ihrem Partner sind für Sie sehr wichtig. Sie versprühen viel Charme und bezaubern die Herzen vieler Menschen.
- WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Finanziell sollten Sie zurückhaltend sein. Ihr Kontostand ist nicht sehr stabil und es erwarten Sie noch einige wichtige Zahlungen.
- SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Ein gewisser Bewegungsdrang könnte da sein. Sie sollten nicht zögern, das auch in die Tat umzusetzen, und regelmäßig Sport treiben.
- SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Mut und Kampfgeist zählen sich aus. Sie setzen alles auf eine Karte, um Ihr Ziel zu erreichen. Wer wagt, gewinnt, zumindest neue Erkenntnisse.
- STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Sie verblüffen und überraschen am Arbeitsplatz mit einer Leistung, die man Ihnen so nicht zutraut hätte. Seien Sie stolz auf sich!
- WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Ihre Lebenslust zieht andere magisch an. Sie sprühen vor Kraft und Freude. Enorm charmant entwaffnen Sie jeden Gegner im Handumdrehen.
- FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
Sie haben eine herrliche Zeit vor sich, die Ihnen beruflich viel bringen kann. Überlassen Sie nichts dem Zufall, steuern Sie Ihr Ziel an.

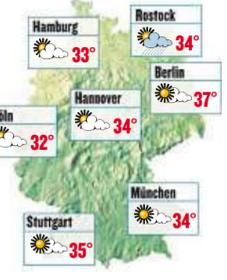
## WETTER HEUTE



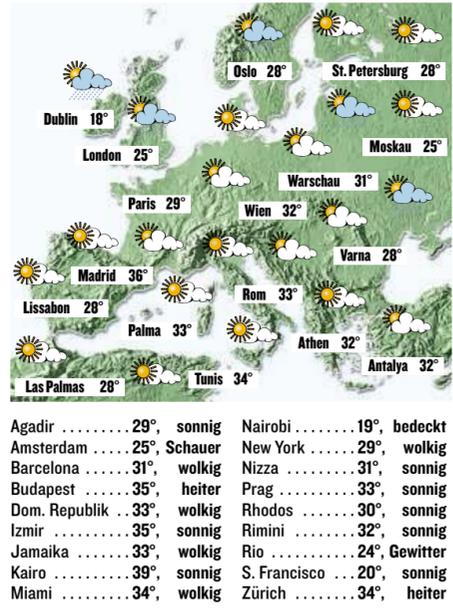
**BIO-WETTER**  
Das heiße Wetter belastet den Organismus. So fühlen sich viele Menschen müde. Besonders Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollten sich schonen und auf ungewohnte Anstrengungen verzichten. Menschen mit niedrigem Blutdruck haben zurzeit leicht Schwindelanfälle.

**DRESDEN**  
Das hochsommerlich heiße Wetter mit viel Sonnenschein setzt sich fort. Nur vereinzelt bilden sich im Tagesverlauf größere Quellwolken, die Schauer oder Gewitter bringen können. Meist bleibt es trocken. Die Temperaturen erreichen 34 bis 36 Grad. Der Wind weht schwach aus Südost. In der Nacht kühlt sich die Luft auf 23 bis 21 Grad ab.

### DEUTSCHLAND-WETTER



### URLAUBS-WETTER



### WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	19-23°
Deutsche Nordseeküste	20-22°
Deutsche Ostseeküste	20-24°
Algarve-Küste	19-21°
Westliches Mittelmeer	21-28°
Östliches Mittelmeer	25-29°
Kanarische Inseln	21-23°

Agadir	29°	sonnig
Amsterdam	25°	Schauer
Barcelona	31°	wolkig
Budapest	35°	heiter
Dom. Republik	33°	wolkig
Izmir	35°	wolkig
Jamaika	33°	wolkig
Kairo	39°	sonnig
Miami	34°	wolkig
Nairobi	19°	bedeckt
New York	29°	wolkig
Nizza	31°	sonnig
Prag	33°	sonnig
Rhodos	30°	sonnig
Rimini	32°	sonnig
Rio	24°	Gewitter
S. Francisco	20°	sonnig
Zürich	34°	heiter

1	4				8	6
	3			9	5	7
			8	4	2	9
8				6	3	2
5	2		1	7		6
		4	9			
	6	7		1	8	
9	5		7			2
3	2					1

leicht

## Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

### Auflösungen der letzten Rätsel:

9	6	2	5	4	8	3	1	7
4	1	5	7	2	3	9	8	6
8	7	3	1	9	6	5	2	4
5	8	9	3	6	4	1	7	2
2	4	7	8	5	1	6	3	9
1	3	6	9	7	2	4	5	8
3	5	4	2	8	9	7	6	1
7	9	8	6	1	5	2	4	3
6	2	1	4	3	7	8	9	5

4				7	2		
		7					5
			8		7		
	1	5		3		6	
	3						2
		6		9		5	8
			1		2		
7				9			3
		2	5				6

schwer

## NOTDIENSTE

- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117  
Internet: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117
- Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** Praxis Dipl.-Stom. Gerald Heinz, Heidestraße 21, 01127 Dresden, Tel.: 213 98 41.
- Apotheken-Notdienst:** Carus-Apotheke (Blasewitzer Straße 61), Linden-Apotheke (Königsbrücker Straße 52), Anker-Apotheke (Osterreicher Straße 25), Center-Apotheke Gorbitz (Harthaer Straße 3).
- Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56 16 06 79; LK Meißen: Elbtierarzt M. Kluge und J. Schumann, Schillerstraße 3, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/3 22 38.

## WITZ DES TAGES

„Herr Doktor, ich bin dreiuundsiebzig Jahre und habe vorige Woche geheiratet. Habe ich noch Nachwuchs zu erwarten?“  
Doktor: „Nur zu befürchten!“





Fannys Fang

Fanny liebt es, an einsamen Stränden auf die Jagd nach Strandgut zu gehen. Doch so einsam, wie sie dachte, ist sie heute am Meer gar nicht. Denn als sich die süße Kunststudentin eben nach einer besonders hübschen Muschel bückte, sprach sie dieser Maler an. Er habe vorhin ein Fischernetz gefunden, ob sie ihm damit gerne Modell stehen würde. Diese Bitte konnte Fanny ihm nicht abschlagen. Denn vielleicht geht er ihr ja nachher auch noch ins Netz.



31.7.2018

Abkühlung gefällig!  
**Fünffähriger fährt alleine zum Baggersee**

**AALEN** - Puh, bei dieser Tropenhitze braucht auch ein Fünffähriger eine Abkühlung - zur Not ohne Mama und Papa. Wie die Polizei mitteilte, hatte der Kleine in einem unbemerkten Moment die Wohnung im baden-württembergischen Aalen verlassen. Sein Vater suchte vergeblich und wählte schließlich den Notruf. Stun-

den später konnte der Papa aufatmen: Polizisten hatten den Fünffährigen am 20 Kilometer entfernten Iltzelberger See gefunden. Der Kleine war zielstrebig zum Bahnhof marschiert, hatte sich in den Zug gesetzt und war an dem See ausgestiegen. Ein Streifenwagen brachte den Ausreißer wieder nach Hause.

Skurriles aus aller Welt

Gruselalarm!  
**Friedhofsbesucher hört Klopfen aus Grab**

**LOSHEIM** - Da kann einem schon mal mulmig werden: Aus Sorge, es könne jemand lebendig begraben sein, hat ein Mann im Saarland Polizei und Feuerwehr alarmiert. Demnach hatte der 56-jährige Friedhofsbesucher ein Klopfen aus einem der Gräber vernommen.

Die Einsatzkräfte rückten also mit einem Krankenwagen an und inspizierten den Friedhof ganz genau, teilten die Beamten gestern mit. Allerdings fanden sie nichts Ungewöhnliches. Das angebliche Klopfen aus dem Grab einer Frau stellte sich als Fehlalarm heraus. Die Frau sei bereits seit Längerem tot, hieß es in der Pressemitteilung weiter.

Julia Roberts (50) hat Gefallen am Serien-Dreh gefunden. Ein zweites Projekt hat sie bereits im Blick.

Foto: imago

**Julia Roberts wird Serien-Star**

**LOS ANGELES** - Sie hat schon alles erreicht und könnte sich gemütlich ins Privatleben zurückziehen. Aber mit fast 51 will's Julia Roberts noch mal wissen und wechselt das Genre. Zum ersten Mal spielt sie jetzt nämlich in einer Serie mit. Die Nähe zum Publikum gefalle ihr, sagte die Oscar-Preisträgerin jetzt in einem Interview mit dem US-Sender Fox. Und: „Wir sind da wie ein Lieferservice. Wir liefern Unterhaltung in die Wohnzimmer der Menschen.“ In „Homecoming“ spielt Roberts eine Frau, die für die US-Regierung arbeitet. Die Folgen sind ab November auf Amazon zu sehen.

Foto: imago, facebook.com/filmusik

**Jetzt tourt er mit Helene Fischer**

Ist Ben Zucker (34) der junge Peter Maffay (68)? „Ob ich Rock-Schlager oder Schlager-Rock oder was auch immer mache, interessiert mich nicht so. Ich mache Musik für mein Publikum, und das ist ziemlich bunt gemischt.“



Früher putzte  
**Ben Zucker das Klo für Bob Dylan**

**BERLIN** - Wenn es um deutschsprachige Musik geht, ist Ben Zucker (34) so was wie der Mann der Stunde. Für ihn könnte es gerade nicht besser laufen: Er war mit Schlager-Queen Helene Fischer (33) auf Tour. Sein Album „Na und?!“ steht seit Wochen in den Top 10. Und für eine „Goldene Henne“ in der Kategorie „Aufsteiger“ ist er auch nominiert. Doch seinen Erfolg musste sich der Mann aus Uckermark hart erarbeiten.

„Ich wollte immer Musiker sein“, sagte er 34-Jährige jetzt im Interview mit dem „Südkurier“. Und verriet: „Die Legende mit dem Kloputzer ist wahr. Ich war mir für nichts zu schade.“ Er hat als Backstage-Betreuer in der Arena in Berlin-Treptow gearbeitet. Dort traten Musik-Großen wie Coldplay oder Bob Dylan (77) auf. „Ich habe die Räumlichkeiten sauber gehalten, auch das Klo. Wenn ich die Halle nach dem Konzert ausgefegt hatte, habe ich mich mit der Gitarre auf die Bühne gesetzt und mir vorgestellt, wie es ist, dort zu spielen. Ich wollte es schaffen.“ Und es hat geklappt. Vor einem Jahr wusste kaum jemand, wer Ben Zucker ist. Nun muss er für Fotos posieren. Und als das Angebot kam, mit Helene Fischer auf Tour zu gehen, wusste er: „Der Welpenschutz des Kloputzers, der nebenbei Musik macht, ist vorbei.“

„Es war ganz große Klasse“, sagt Ben Zucker über die Stadion-Tour mit Helene Fischer (33).

Ganz bescheiden: Brad Pitt (54) gibt sich auch mal mit weniger zufrieden.

Für eine Mini-Rolle in „Deadpool 2“  
**Brad Pitt will nur ein Tässchen Kaffee**

**LOS ANGELES** - Rund 220 Millionen Euro soll Brad Pitt (54) in seiner Karriere bereits angehäuft haben. Da kann er es sich locker leisten, eine kleine Rolle auch mal für lau zu spielen. Und genau das hat er jetzt auch gemacht. In der Fortsetzung der Superhelden-Komödie „Deadpool 2“ spielt Pitt eine Mini-Rolle und wollte dafür kein Gehalt, sondern - ganz bescheiden - nur eine Tasse Kaffee. Hauptdarsteller Ryan Reynolds (41) konnte es kaum glauben und lud Pitt daraufhin zu einem Tässchen ein.

Foto: imago

**MORGENPOST**



Spaniens Königspaar Felipe (50) und Letizia (45) mit ihren Töchtern Leonor (12, im blauen Kleid) und Sofia (11).

Es ist ein Deal, der seit Jahren besteht: Die Königsfamilie posiert zum Auftakt der Ferien für die Fotografen - und hat danach Ruhe.



Ganz die Mama: Letizia mit ihren schönen Töchtern.

# Urlaubsgrüße von Malie

PALMA DE MALLORCA - Sommerzeit ist Ferienzeit - selbst für die Royals! Und so startete Spaniens König Felipe (50) mit seinen drei Mädels - Königin Letizia (45), Thronfolgerin Leonor (12) und Prinzessin Sofia (11) - am Wochenende in den wohlverdienten Familienurlaub.

Ihr Reiseziel: des Deutschen liebste Insel Mallorca. Den Marivent-Palast (südlich der Hauptstadt) nutzt die spanische Königsfamilie traditionell seit mehr als 40 Jahren als Urlaubsresidenz.

Für Leonor und Sofia ist es bereits der zweite Teil ihrer großen Sommerferien. Die beiden Teenager verbrachten eben erst vier Wochen in einem Sommercamp in den USA - zum ersten Mal ohne ihre Eltern. Die Königskinder werden eben langsam flügel...



## Karlie Kloss konvertiert aus Liebe

NEW YORK - Topmodel Karlie Kloss (25) hat ja bereits vor wenigen Tagen verraten, dass Joshua Kushner (33) nach sechs Jahren Beziehung um ihre Hand angehalten hat. Was der „Victoria's Secret“-Engel in diesem Zuge allerdings nicht preisgab: Für die gemeinsame Zukunft mit ihrem Geschäftsmann konvertierte sie zum Judentum.

Das behauptet jetzt jedenfalls ein Insider gegenüber dem US-Portal „Page Six“. Demnach soll Karlie bereits Anfang Juni den Glauben gewechselt haben. Vorbild war offenbar ihre Schwägerin in spe: US-Präsidententochter Ivanka Trump (36), die 2009 Jared Kushner (37) heiratete und konvertierte.

## Meghans erster royaler Geburtstag

LONDON - Am 4. August wird Herzogin Meghan 37 Jahre alt. Es ist ihr erster Geburtstag, den sie als Mitglied der britischen Königsfamilie feiert. Doch diesen besonderen Tag verbringt die ehemalige Schauspielerin nicht, wie für Royals außer der Queen üblich, privat und im intimen Kreis.

Ausgerechnet am Samstag heiratet Prinz Harrys (32) guter Freund Charlie van Straubenzee - und bei der Vermählung ist der Enkel der Queen Trauzeuge.

Meghan, Herzogin von Sussex, verbringt ihren 37. Geburtstag bei einer Hochzeit.



**Ganz kosher!**

Foto: imago

**Karlie Kloss (25) ist jetzt Jüdin.**

Foto: imago